

Kreisfeuerwehrtag

**2008 Landkreis
Saarlouis**

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk Körprich



15. - 17.08.2008



Fette Beute !

bis
50 %
Bonus



VR-BonusSparen

- Flexibilität - Rendite - Sicherheit -

Unsere Spezialisten beraten Sie gerne
und freuen sich auf Ihren Anruf !



levoBank



Vereinte Volksbanken Lebach Eppelborn eG

Telefon 0 68 81 - 50 90



Grußwort Innenminister

zum 100-jährigen Bestehen des Löschbezirks Körprich der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach

Der Löschbezirk Körprich der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach feiert vom 15. bis 17. August 2008 sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem festlichen Jubiläum darf ich den Bürgerinnen und Bürgern von Körprich und ganz besonders den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr meine herzlichen Glückwünsche aussprechen.

„Retten, bergen, löschen, schützen“ - was es bedeutet, 100 Jahre lang einsatzbereit für die Mitmenschen zu sein, kann nur ermesen, wer Feuerwehrdienst leistet. Denn längst geht es nicht mehr nur um das Eindämmen von Feuer. Die Gefährdungen, denen wir Bürger ausgesetzt sind, sind vielfältig und umso mehr gilt dies für die Männer und Frauen der Feuerwehr, die zum Einsatz gerufen werden.

Diese beispielhafte Haltung ist auch Leitbild für unsere Jugend. Gerade in der heutigen Zeit, in der es immer schwieriger wird, die Jugend für ein ehrenamtliches Engagement zu begeistern, darf die Freiwillige Feuerwehr des Löschbezirkes Körprich mit Stolz von sich behaupten, die Jugendfeuerwehr erfolgreich zu leiten und immer noch weiteren Zuwachs zu finden.

In den Dank an die aktiven Mitglieder des Löschbezirkes Körprich beziehe ich alle diejenigen mit ein, die sich für die Jugendfeuerwehr einsetzen oder sich in der Altersabteilung engagieren. Insbesondere möchte ich den Familien der Feuerwehrangehörigen danken, die auf manche gemeinsame Stunde verzichten müssen und bei den Einsätzen bangen, dass auch alle wieder gesund nach Hause kommen.

Dem Löschbezirk Körprich wünsche ich zum 100-jährigen Bestehen alles Gute verbunden mit den besten Wünschen für ein weiteres segensreiches Wirken in der Zukunft. Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen sowie den Gästen des Gründungsfestes wünsche ich vergnügliche Stunden und einen harmonischen Festverlauf.

Klaus Meiser

Klaus Meiser

Minister für Inneres und Sport



Bäckerei und Konditorei

Inhaber:
Dietmar Barzen



*Kernige Brot- u. Brötchen-Spezialitäten
Feinste Kuchen, Torten und Gebäck
Pralinen aus eigener Herstellung*

*Jeden Tag ab 5.45 Uhr geöffnet
Frische, knusprige Brötchen, Flutes und Croissants*

66809 Piesbach – Hauptstr. 133 – Tel.: 06838/81130

Michael Müller GmbH

Garten- und Landschaftsbau

- Garten-Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Klärgruben-Kurzschließen



66809 Nalbach • Hubertusstraße 65

Tel. + Fax: 06838 / 896530 • Mobil 0171 / 2019885

info@michael-mueller-gmbh.de • www.michael-mueller-gmbh.de



Grußwort Landrätin

Liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Körprich,
liebe Gäste,

als Landrätin und „oberste Feuerwehrfrau“ im Landkreis Saarlouis gratuliere ich dem Löschbezirk Körprich der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach ganz herzlich zum 100-jährigen Bestehen. Es freut mich besonders, dass wir die Gelegenheit haben, dieses Jubiläum im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages 2008 gemeinsam begehen zu können.

Der runde Geburtstag bietet willkommenen Anlass, die erfolgreiche Vergangenheit Revue passieren zu lassen, gibt Gelegenheit, die Gegenwart kritisch zu beleuchten und ermöglicht es, einen Blick in eine hoffentlich positive Zukunft zu werfen. So viel steht jedenfalls fest: Die Freiwillige Feuerwehr Körprich kann auf ein beständiges Engagement in Sachen Brandschutz zurückblicken. Den Schutz von Hab und Gut vor Feuer und anderen Gefahren in die eigene Hand zu nehmen, hat somit eine lange Tradition.

Gerade bei den Feuerwehren steht der Mensch im Mittelpunkt. Ihre Angehörigen bilden im Einsatz eine Gefahrengemeinschaft für die Allgemeinheit. Sie setzen ihre Gesundheit und sogar ihr Leben ein, um anderen zu helfen. Im Namen des Landkreises Saarlouis und persönlich danke ich den Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehr Körprich anlässlich ihres Jubiläums für ihr Engagement und die Professionalität bei der Durchführung der Einsätze. Beides garantiert, dass der Feuerwehr das Vertrauen und das hohe Ansehen bei der Bevölkerung sicherlich auch in Zukunft erhalten bleiben werden.

Den Festtagen wünsche ich einen guten Verlauf und viel Erfolg. Gemeinsam mit den Aktiven und ihren Helfern wünsche ich mir, dass die Jubiläumsfeierlichkeiten auch dazu dienen mögen, den hohen Wert des ehrenamtlichen Engagements im Dienst der Feuerwehr weiterhin vorbildhaft deutlich zu machen. Wir alle wissen, wie wichtig dies für die Allgemeinheit ist.

Ihre

Monika Bachmann

Landrätin



Anadolu Kebap

Pizza - Pasta - Schnitzel

Bahnhofstr. 32
66763 Saarwellingen

Vorbestellung möglich

TELEFON (0 68 38)
97 75 97

Öffnungszeiten:

Täglich von 11 bis 01 Uhr
Sonn-, Feiertage von 13 bis 24 Uhr

Billard & Dart

Profishop-Salm
Inh. Ingrid Paulus

Büro u. Geschäft

Tel: 06838-984857
Fax: 06838-830787
Mobil: 0174-79811091
info@profishop-salm.de

Ihr Ansprechpartner für den
Billard und Dartsport an der Saar!

Sie finden uns in 66793 Saarwellingen,
Bahnhofstr. 61 (ehemalig Massagepraxis
Horn, nahe Dorfschenke)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. Fr. 15:00 – 18:30 Uhr
Di. und Do. 9:30 – 13:00 Uhr
Samstags 10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch geschlossen!!

Eis café

Inh.: Piralno Maria

Ilaria

Eigene Eisherstellung aus Naturprodukten
Eistorten zum Mitnehmen nach Bestellung



Brückenslr. 5
66701 Beckingen
Tel.: 06835/501333

Stummstr. 27
66763 Dillingen
Tel. 06831/7616367

Hubertusstr. 32
66809 Nalbach
Tel.: 06838/3071

Internet:

www.ilaria.de

info@ilaria.de



Grußwort Bürgermeister

In der Zeit vom 15. bis zum 17. August 2008 feiert der Löschbezirk Körprich der Freiwilligen Feuerwehr Nalbach sein 100-jähriges Gründungsfest. Gleichzeitig findet auch der Kreisfeuerwehrtag 2008 in Körprich statt.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Körprich zeugen von Gemeinschaftssinn, von Idealismus und von Mut zur Verantwortung. Sie belegen die Bereitschaft zum selbstlosen Einsatz, wenn es darum geht, Leben, Gesundheit und Eigentum der Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schützen.

Den Mitgliedern des Löschbezirkes Körprich - allen voran dem Löschbezirksführer Thomas Klesen - spreche ich meinen ausdrücklichen Dank und meine Anerkennung aus. Durch die von ihnen erbrachten Leistungen bei den zahlreichen Einsätzen haben sie sich besondere Verdienste um Bürger und Gemeinde und damit um das Gemeinwohl erworben.

Im Namen aller Bürger danke ich für die uneigennütige Bereitschaft, immer dann, wenn es darauf ankommt, die in Schwierigkeiten Geratenen zu unterstützen. Die Freiwillige Feuerwehr hat sich als eine der tragenden Säulen für die örtliche Gemeinschaft in Körprich erwiesen. Vorbildliche Kameradschaft und beispielhafter Gemeinschaftssinn zeichnen den Löschbezirk Körprich seit nunmehr 100 Jahren aus.

Die Freiwillige Feuerwehren sind tragende Elemente im Gefüge unserer Hilfsorganisationen. Das Wachstum und die Vielfalt der Gefahrenpotentiale sind eine ständige Herausforderung für die Feuerwehren. Sie machen es notwendig, sich sowohl in Aus- und Fortbildung als auch mit der Ausrüstung auf diese Gefahrensituationen einzustellen. Unsere Gemeinde hat dies dadurch besonders anerkannt, dass sie die Beschaffung von notwendigen Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugen in den vergangenen Jahren finanziert hat.

Ich wünsche dem Kreisfeuerwehrtag 2008 einen harmonischen und interessanten Verlauf, allen Gästen viel Vergnügen beim Festprogramm und gratulierte dem Löschbezirk Körprich zum 100-jährigen Bestehen.

Patrick Lauer
Bürgermeister



Kfz-Heimdienst Werner Hart

- Kfz Ab- u. Anmeldung
- Reifenwechsel
- Fahrzeugpflege
- TÜV Vorführung



Mühlenstraße 5, 66809 Nalbach
Telefon + Fax: 0 68 38 / 8 18 86

COPY2000^{plus}

... mehr als nur Kopien

Bahnhofstr. 30
 66793 Saarwellingen

fon: (0 68 38) 8 24 41
 fax: (0 68 38) 8 13 91

daten per email: druck@copy2000plus.de
 email: info@copy2000plus.de

- Kopien bis DIN A 2
- Großformatkopien
- Verkleinerungen
- Vergrößerungen
- Farbkopien bis A 3
- Visitenkarten, Briefpapiere
- Einladungen, Danksagungen
- Menuekarten, Hochzeitskarten
- Spiralbindung, Kleeblattbindung
- Gestaltung von Druckseiten
- Digitaldruck in Farbe und s/w
- Textildruck aller Art
- auf T-Shirt, Sporttrikot usw.
- Werbetechnik und vieles mehr ...



worldwide electronics
 über 9000 x in Europa

Kabisch

Bahnhofstraße 55 • 66793 Saarwellingen • Tel.: 0 68 38 / 23 60
 Fax: 9 29 24 • E-Mail: tv@kabisch.net • www.kabisch.net



Grußwort Ortsvorsteher

Unserer Freiwilligen Feuerwehr gratuliere ich auch im Namen der gesamten Bevölkerung von Körprich herzlich zum 100-jährigen Jubiläum.

An diesem Jubiläum gedenken wir auch der Gründer und danken allen, die über die letzten Jahre Dienst für unseren Ort geleistet haben, unter dem Motto:

„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“

Sie alle haben viel Mühe und Zeit geopfert und haben oftmals Gefahren auf sich genommen, um das Hab und Gut und sogar das Leben Ihrer Mitbürger im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz vor Schaden zu bewahren.

Aber nicht nur in der Brandbekämpfung, sondern auch bei anderen Herausforderungen hat sich unsere Feuerwehr bestens bewährt.

Ich erinnere hierbei an die schon mehrfach aufgetretenen Überschwemmungen der Prims. Hierbei konnten viele Bürgerinnen und Bürger hautnah erfahren, wie wertvoll die Arbeit der Feuerwehr ist.

Unsere Feuerwehr leistet auch eine hervorragende Jugendarbeit. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Danken möchte ich auch allen Partnerinnen und Partnern, die für die Abwesenheit bei den vielen Übungen und Einsätzen Verständnis aufbringen.

Allen Jubiläumsgästen, auch die des Kreisfeuerwehrtages, wünsche ich im Namen des Ortsrates festliche und angenehme Stunden in unserem schönen Ort Körprich.

Manfred Müller
Ortsvorsteher



Geistliches Grußwort

Sehr geehrte Festgäste!
Verehrte Feuerwehr-Kameraden/Innen!

Liebe Jubilar-Gemeinschaft, als Freiwillige Feuerwehr LBZ Nalbach-Körprich dürft Ihr – verbunden mit dem Kreis- (SLS) Feuerwehrtag Euer 100-jähriges Bestehen festlich begehen.

So hat es schon einen tiefen Sinn, dieses tolle Jubiläum und den Kreisfeuerwehrtag am Sonntag, dem 17.08.2008 um 9.00 Uhr - 2 Tage nach dem Hochfest „Mariä“ Himmelfahrt – mit einem Dank- und Fest-Hochamt zu feiern. Denn die Erfahrung der Jahrhunderte steht hinter dem Sprichwort, dass „an Gottes Segen alles gelegen“ ist. In allem, was wir tun, sind wir auf Seine Gnade angewiesen. Daher ist es eine selbstverständliche Dankespflicht, dem die Ehre zu geben, von dem alle Hilfe kommt.

Für Euren Dienst und treuen Einsatz habt Ihr gezielte Leitsätze: „Die Feuerwehren retten – löschen – schützen“. Diese münden ein in Euren altbewährten Grundsatz: „GOTT zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr!“

Ebenso wichtig wie ein erfolgreicher Einsatz in der Praxis ist für Euer Wirken auch eine entsprechende Einstellung und innere Haltung erforderlich. Ihr leistet als Feuerwehr-Kamerad(inn)en einen freiwilligen Dienst für die Gemeinschaft der Bürger/innen, zeigt dadurch Bürgersinn und Nächstenliebe.

Für diesen Dienst braucht es Disziplin, Bereitschaft zum Opfer und Verzicht, auch viel Selbstlosigkeit. Dabei müsst Ihr Euch aufeinander verlassen können: „Einer für alle – alle für einen: wir halten fest zusammen“. Nur eine zusammengewachsene Gemeinschaft kann solchen Mannschafts- und Kameradschaftsgeist entwickeln. Damit der Einsatz im Schadensfall wirkungsvoll ist, müsst Ihr fit und einsatzbereit sein. Darum ist eine ständige Übung und Fortbildung dringend notwendig. Und dazu investiert Ihr viel Zeit. Dies ist ein echter Dienst der Nächstenliebe. Ihr gebt ein Beispiel dafür, dass eine ideale Gesinnung möglich ist: selbst in einer Zeit, in der viele nur an sich denken. Doch Ihr setzt Euch und sogar Euer Leben für andere ein. Wir können Euren Einsatz in unserer vergesslichen Zeit nicht oft genug betonen!

Gleichzeitig verwirklicht Ihr einen weiteren wichtigen Leitgedanken: „Helfen in der Not ist unser Gebot!“ Letztendlich ist das christliche Hauptgebot der Gottes- und Nächsten-Liebe mit Eurem Ideal als Feuerwehrleute identisch: „GOTT zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr!“



So können wir in diesen Tagen der Feier und Gebet – vor allem im dankbaren Gedenken aller Mitglieder und Angehörigen, die uns im Zeichen des Glaubens vorangegangen sind – auch heute nur voneinander lernen: Der Christ von der Feuerwehr und umgekehrt. Wenn wir Menschen insgesamt mehr aufeinander achten und einander beistehen, dann tragen wir gemeinsam dazu bei, dass unsere Welt von heute menschlicher wird und der Mensch dadurch seinem Gott näher kommt. Als Euer Seelsorger möchte ich Euch auch dafür ein herzliches „Vergelt's GOTT“ sagen, dass Ihr – (Kirchen-) Jahr aus Jahr ein – für so manche ehrenamtliche Dienste treu zur Verfügung steht.

Weiterhin wünsche, ja erbitte ich Euch auf die Fürsprache Marias, unserer himmlischen Mutter und Königin wie auch auf die Fürbitte Eures Schutzpatrons, des Hl. Märtyrers Florian, den spürbaren Segen Gottes – in 2-facher Hinsicht: für das äußere Werk, dass Euer Helfer-Dienst dem Bösen wehre, und für die Herzen, dass die Gesinnung Christi Euch immer mehr zu Menschen mache, über die GOTT und die Mitmenschen sich in Zukunft freuen können.

GESEGNETE FESTTAGE in harmonischer Fest-Gemeinschaft,
mein priesterliches Gedenken am Altar
und meine herzliche Mitfreude zu Eurem Ehrentag!

In dankbarer Verbundenheit Euer

Wolfgang Goebel, Pfr.
Pastor



Meridian
Relax- und Vitalmassage

Altbewährte und neueste Erkenntnisse aus der fernöstlichen und westlichen Welt werden von uns eingesetzt, um:

- ♥ Sie gesundzuhalten
- ♥ Ihre innere Balance zu stabilisieren
- ♥ Ihre individuelle Schönheit zu betonen
- ♥ Spannungen zu lösen und somit den Heilungsprozess positiv zu beeinflussen

Die Secoya® Osteopraktik

Besserungen werden beispielsweise erzielt bei:

- ♥ Arthrose
- ♥ Hüft- und Wirbelsäulenproblemen
- ♥ Schulter/Arm Syndrom
- ♥ Ischias
- ♥ Bandscheibenvorfälle ohne Lähmungs-Erscheinungen
- ♥ Nackenschmerzen

Petra Klein
Mittelstraße 59
66809 Nalbach
Tel.: 06838 8659692



Grußwort Landesbrandinspekteur

Vom 15. bis 17. August 2008 feiert die Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk KÖRPRICH ihr 100-jähriges Jubiläum, verbunden mit dem Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Saarlouis.

Zu diesem besonderen Jubiläumfest übermittele ich die herzlichsten Grüße und Glückwünsche, auch im Namen aller Feuerwehrangehörigen unseres Landes.

Sicherlich war der eigentliche Entstehungsgrund von Freiwilligen Feuerwehren vor einhundert Jahren der Schutz von Menschen, Hab und Gut vor der verheerenden Macht des Feuers, so sind wir heute eine moderne Hilfsorganisation, die für alle erdenklichen Hilfeleistungen und Notfälle zur Verfügung steht.

Dank der heutigen technischen Möglichkeiten und entsprechend der Hilfeleistungsfrist bis ins Detail ausgearbeiteten Einsatz- und Alarmierungsplänen sind wir in der Lage den Brandschutz, die technischen Hilfeleistungen und je nach Aufgabenverteilung in den Löschbezirken auch Einsätze im ABC-Bereich professionell zu gewährleisten. Besonders die Arbeit in der Jugendfeuerwehr ist eine Investition für die Zukunft der gesamten Bevölkerung einer Kommune.

Die Hilfsorganisation FEUERWEHR bildet heute die Basis unseres gesamten Hilfeleistungssystems. Sie ist für eine Stadt oder Gemeinde mit zu einem Standortfaktor für die Ansiedlung von Unternehmen / Betrieben geworden und steigert den Wohnwert dieser Kommune. Leider heute unter ständig steigenden Anforderungen und immer schwieriger werdenden Personal- und Rahmenbedingungen müssen Freiwillige die gestellten schwierigen Anforderungen bewältigen und den Erfolg der vielfältigen Einsatz Tätigkeiten unter Minimierung der Gesamtschadensbilanz sicherstellen.

Die Feuerwehren sind aber heute auch ein nicht mehr wegzudenkender kultureller und gesellschaftlicher Bestandteil unserer Orte. Wohl kaum eine kirchliche oder weltliche Feier findet ohne die Mitwirkung der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr statt. Fronleichnam, Volkstrauertag, Martinsumzug, o. ä., und die Veranstaltungen der Vereine und Organisationen werden von der Feuerwehr mitgetragen oder gar mit gestaltet.



Mein Dank gilt deshalb allen Feuerwehrangehörigen in KÖRPRICH und in Ihrem gesamten Landkreis für die großen persönlichen Leistungen bei Ausbildung und Einsätzen und ganz besonders für die Jugendarbeit, ohne die der Bestand der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Zeit nicht mehr sichergestellt wäre.

Es ist mir aber auch ein besonderes Anliegen allen Führungskräften zu danken, die in dieser langen Zeit mit großem persönlichem Engagement es immer wieder erreicht haben, junge Menschen für unsere Hilfsorganisation FEUERWEHR zu begeistern und allen, die die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren in irgendeiner Weise unterstützt oder gefördert haben.

An Ihren Festtagen wünsche ich allen Feuerwehrangehörigen, Besuchern und Gästen aus nah und fern, frohe und interessante Stunden im großen Kreise der Feuerwehrfamilie Ihres Landkreises.

Bernd Becker

Landesbrandinspekteur

LITERMONT- APOTHEKE



Apotheker
Günter Elgas

Hubertusstraße 18
66809 Nalbach/Saar

Tel. 068 38/21 42
Fax 068 38/8 31 83



Grußwort Kreisbrandinspekteur

100 Jahre nach der Gründung der damaligen Freiwilligen Feuerwehr Körprich greift die landesweit verbindliche „Verwaltungsvorschrift zur Erstellung einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung für den Brandschutz und die Technische Hilfe und zur Regelausstattung der Feuerwehr mit Fahrzeugen“. Was besagt dieses sprachliche Ungetüm?

Die Antwort ist relativ einfach. Jede Gemeinde / Stadt muss nunmehr an Hand einer Vielzahl von Parametern die Daseinsberechtigung ihrer Löschbezirke überprüfen.

Am Beginn des 20. Jahrhunderts war die Antwort einfach. Natürlich wurde die Feuerwehr Körprich gebraucht, denn sie wurde aus der schieren Notwendigkeit gegründet, um den Brandschutz im Ort sicherzustellen; von technischer Hilfe hat damals übrigens noch niemand geredet, weil man so etwas nicht kannte.

100 Jahre später ist die Fragestellung komplizierter (s. o.), aber die Antwort ist genau so einfach wie damals: Gerade heute wird der Löschbezirk Körprich dringender noch als früher gebraucht. Dies bedarf einer sachlichen Begründung in einer klaren Sprache.

Erstens: Schon heute haben alle Feuerwehren Nachwuchsprobleme. Zwar ist das in diesem speziellen Fall nicht spürbar, aber als strukturelles Problem bleibt es bestehen. Kurzfristig haben deshalb alle Feuerwehren ihre Alarm- und Ausrückeordnungen so aktualisiert, dass zu bestimmten Tageseinsätzen gleich mehrere Löschbezirke alarmiert werden, um genügend Einsatzkräfte binden zu können. Dieses Problem wird uns auch auf Dauer wegen des demographischen Wandels unserer Gesellschaft beschäftigen.

Zweitens: Die Struktur jedes Ortes hat sich geändert. Die Wohngebiete sind größer geworden, Handels-, Gewerbe- und Industriezentren sind hinzugekommen. Ebenso neue Verkehrswege (Straße, Schiene, Wasser). Alles dies bedeutet, dass ein bis ans Unkalkulierbare reichendes Gefahrenpotential entstanden ist.

Kann demzufolge die Gleichung lauten: Mehr Gefahren = weniger Feuerwehr?
Schon der gesunde Menschenverstand sagt bei klarer Berücksichtigung der gegebenen Situation und des komplexen Gefahrenpotentials, dass die Gleichung doch nur aufgehen kann, wenn sie lautet: Mehr Gefahren = Mehr Feuerwehr.



Insofern wünsche ich, dass der personalstarke Löschbezirk Körprich die Jubiläumsveranstaltung auch zur weiterhin erfolgreichen Werbung für neue Mitglieder nutzt! Ein besonderer Gruß geht deshalb auch an die Jugendfeuerwehr: Ihr und dem Engagement der für sie Verantwortlichen ist es zu danken, dass der Nachwuchs für die aktive Wehr gesichert bleibt.

Großartig finde ich es, dass sich der Löschbezirk Körprich unvoreingenommen bereit erklärt hat, sein wichtiges Jubiläum mit dem Kreisfeuerwehrtag 2008 zu verbinden. Dies bedeutet sicher ein großes Maß an Mehrarbeit, weitere Anstrengungen in Planung, Logistik und Organisation. Deshalb meinen ganz herzlichen Dank dafür. Auch für die interessante und informative Internetseite. Gerade der Film vom letzten Kreisfeuerwehrtag in Körprich aus dem Jahre 1957 hat mich dabei sehr berührt!

Dr. Martin Hell

Brandinspektor des Landkreises Saarlouis



Wie gut, dass Brände auch von einer guten, breiten Straße gestoppt werden können.

dittgen

Bauunternehmen GmbH

Saarbrücker Straße 99 | D-66939 Schmelz | Telefon 06887/307-0 | www.dittgen.de
Telefax 06887/307-199

dittgen

gratuiert.



NEU IN HÜTTERS DORF

Autohaus LYDORF GmbH

Bettinger Str. 33, Schmelz-Hüttersdorf · Tel.: 06887-90280



Jörg Lydorf

- Geschäftsleitung



Norbert Bragulla

- Kfz-Meister



Volker Thome

- Karosseriebau

Unser Serviceteam
stellt sich vor:

Gemeinsam über



SERVICE

Mit langjähriger Erfahrung und bester Qualität
stehen wir Ihnen bei Reparatur und Wartung
als kompetenter Partner zur Seite.



Wolfgang Müller

- zertifizierter
VW-Serviceberater
- Kfz-Meister



Carlo Kunz

- zertifizierter
VW-Service-Techniker



Armin Klesen

- Teile-/Zubehörservice
- Kfz-Meister

info@autohaus-lydorf.de • www.autohaus-lydorf.de

III Reparatur und Wartung aller Fabrikate III



Grußwort Wehrführer

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden sowie allen Kameraden der Altersabteilung und allen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr des Löschbezirks Körprich.

Als Wehrführer der Feuerwehr Nalbach möchte ich euch recht herzlich zum 100 jährigen Bestehen gratulieren.

100 Jahre Feuerwehr in Körprich sind 100 Jahre Dienst an der Bevölkerung, selbstlos und unentgeltlich. Die Chronik zeigt eine wechselvolle Geschichte in Materialausstattung vom Handkarren bis zum Einsatzfahrzeug, aber auch die Geschichte der Menschen die es nun mal sind das Gelingen der Feuerwehrarbeit ausmachen. Die leidvollen Erfahrungen der beiden Weltkriege aber auch den Aufbruch danach, sowie die Einbindung der selbständigen Wehr Körprich nach der Gebietsreform in die Wehr Nalbach als Löschbezirk Körprich.

All dies musste in den letzten 100 Jahren bewältigt werden, aber es ist gelungen. Um die Zukunft des Löschbezirk Körprich muss man sich keine Sorgen machen. Durch die Zustimmung des Gemeinderates zum Feuerwehrkonzept ist der Erhalt aller Löschbezirke gesichert. Ebenso sind Sonderaufgaben auf jeden einzelnen Löschbezirk verteilt.

Auf Grund dieser Gegebenheiten ist es mir um die Wehr Nalbach im Besonderen um den Löschbezirk Körprich nicht bange.

Eine besondere Herausforderung ist die Organisation und Durchführung des Kreisfeuerwehrtages 2008 im Zusammenhang mit dem Fest zum 100 jährigen bestehen. Diese Aufgabe wurde vom Löschbezirk Körprich hervorragend gelöst und zeigt, dass wir es mit hoch motivierten Mitgliedern zu tun haben.

Mit unserem Gruß „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ wünsche ich dem Fest einen guten Verlauf und gratuliere nochmals zum 100 jährigen Bestehen.

Joachim Nalbach
Wehrführer



Feuerlöscher

für Auto, Haus, Camping
und Industrie

Verkauf und Kundendienst:

Gloria Kundendienst
Klaus Damde

Bismarckstr. 5 66763 Dillingen

Telefon 06831 - 72127

Telefax 06831 - 72152

Jederzeit Sicherheit

GLORIA®



DETLEF GRAF

SCHREINERMEISTER

Bahnhofstr. 18 • 66809 Körprich • Tel./Fax 06881/2578 oder 0172/6811631



Grußwort Löschbezirksführer

Zum 100-jährigen Jubiläum!

100 Jahre Löschbezirk Körprich - das Jahr 2008 ist sicherlich ein sehr Wichtiges für die Mitglieder dieses Löschbezirks. Dieses Jubiläum ist ein gebührender Anlass zurückzublicken auf ein Jahrhundert freiwilligen Dienst zum Wohle der Mitmenschen. Es spricht für die gemeinschaftliche Gesinnung der Bewohner des Ortsteils Körprich, dass bereits vor hundert Jahren sich Männer bereit erklärten, in Not geratene Mitbürgern, manchmal unter Einsatz des eigenen Lebens, zu helfen.

Die Gefahrenmomente in unserer hoch technisierten und hektischer werdenden Gesellschaft nehmen rapide zu. Die zahlreichen Ereignisse der letzten Zeit haben uns den Beweis dafür erbracht.

Ich möchte jeden einzelnen Kameraden des Löschbezirks Körprich für seinen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung recht herzlich danken und zu diesem runden Jubiläum die allerbesten Glückwünsche aussprechen.

Die Aufgaben welche an unsere Feuerwehren herangetragen werden sind immer umfangreicher und die Bereitschaft zur Mitarbeit und vor allem der Stellenwert in unserer Gesellschaft, bereiten so manche Sorgen.

Für die Zukunft wünsche ich als Löschbezirksführer alles Gute und weiterhin soviel Kameradschaftsgeist, möge es gelingen die Jugend für das Feuerwehrwesen zu begeistern, denn dann wird auch im nächsten Jahrtausend ein schlagkräftiger Löschbezirk Körprich zur Verfügung stehen, welcher die anstehenden Aufgaben meistern wird.

Thomas Klesen
Löschbezirksführer



Kfz - Meisterbetrieb Peter Fürst

Dillinger Str. 1
66809 Körprich



Kfz -
Reparaturen
aller Art

Tel. / Fax: 06838 / 7213



Getränke-Shop Körprich



Bahnhofstr. 60

66809 Nalbach - Körprich

Leo Kirsch

Physiotherapeut



KRANKENGYMNASTIK
und
MASSAGE

Sperberweg 13; 66809 Körprich
Tel. 06838/4144

- Krankengymnastik
- Massagen
- Lymphdrainage
- Dorn Therapie
- Reflexzonen-therapie am Fuß
- Cranio-sacrale-viscerale osteopatische Techniken
- Neurostrukt. Integrationstechnik (Ganzheitliche Behandlung)
- Kälte- und Wärmebehandlung





Jeden Sonntag
von 14 bis 18 Uhr
Tag der
offenen Tür

BAUSTOFFE Karl Weyand

INSPIRATION IN STEIN

Verkaufsoffener Sonntag

28. September

13.00 bis 18.00 Uhr



NEU

Spanische Laternen
& Gartenbänke
aus Mahagoni
Wurzelholz

Die leistungsstarke Partner für

- Baustoffe
- Transporte
- Brennstoffe
- Verbundsteine
- Baggerbetrieb
- Natursteine
- Brunnen-
anlagen

Über 500 Findlinge und
30 Sorten Splitt
ständig am Lager!



Antenweg 12 • 66149 Nalbach/Körprich • Telefon: 0 68 38 / 90 25 21 • Telefax: 0 68 38 / 90 35 35
www.baustoffe-weyand.de • E-Mail: schmitt@baustoffe-weyand.de



Freizeit • Fitness • Wellness

FITNESS FORUM

Fitness Forum M. Saia
Lebacher Straße 127
Saarwellingen

in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen

Telefon: 0 68 38 - 8 24 26



www.fitnessforumsaia.de



Wir ehren die Toten
und gedenken in Trauer
unserer verstorbenen
Feuerwehrkameraden.





*„Ihre Adresse für
gemütliche Stunden“*

Bei schönem Wetter ist unsere
Terasse geöffnet.



Wir empfehlen uns für
Feierlichkeiten bis zu 70 Personen

Birkenhof

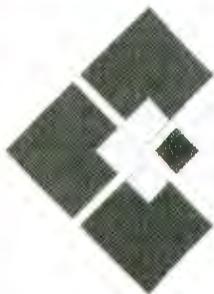
Ruhetag: Montag

Lebacher Str. 23a, 66809 Nalbach-Körprich

Telefon und Fax (06838) 21 62

www.birkenhof-koerprich.de

Auf ihren Besuch freut sich:
Familie Grüneisen und Team



FLIESENFACHGESCHÄFT J. GRÜNEISEN^{GG} GMBH

seit 1957

**Verkauf und Verlegung von Fliesen
Natursteine – Komplette Bäder**

Hüttersdorfer Straße 33
66809 N a l b a c h – Körprich

Telefon 0 68 38 / 29 82

Telefax 0 68 38 / 83 71 3

j.grueneisen-gmbh@t-online.de

Inhaber/Geschäftsführer

Alfred Grüneisen

Fliesenlegermeister



Urgewalt Feuer

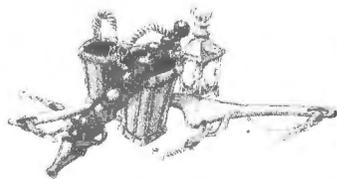
Die künstliche Schaffung von Feuer war die bedeutungsvollste Erfindung der Menschheitsgeschichte. Doch schon bald sollten die Menschen auch die Schrecken eines außer Kontrolle geratenen Feuers kennen lernen. Anfangs schrieb man das „Schadenfeuer“ dem Wirken böser Mächte zu, gegen die nur zauberische Mittel helfen konnten. Häufig wurde es sogar als gottgewollte Strafe, als Strafgericht, hingestellt. Später, als verheerende Feuerbrünste ganze Dörfer und Städte in Schutt und Asche legten, sagte man der losgelassenen Naturgewalt jedoch entschlossen den Kampf an.

Über die Anfänge des Feuerwesens ist nicht allzu viel bekannt. Geschichtsschreiber berichten, dass es im alten Rom wie auch in Ägypten private Sklavenfeuerwehren gegeben haben soll. Diese ersetzten im Jahre 6 n. Chr. Kaiser Augustus in Rom durch sieben Wachkohorten von je 1000 bis 1200 Mann. Sie bezogen eine kasernenartige Unterkunft und besetzten je eine Feuerwache in jeder der 14 Regionen der Stadt. In der ersten Berufsfeuerwehr der Welt versahen „aquarii“ (Wasserträger), „siphonarii“ (Spritzenleute), „centonarii“ (Männer mit Löschdecken) und „sebacarii“ (Beleuchter am Brandplatz) ihren Dienst. Sie waren mit Löscheinern, Löschdecken aus Lumpen, Äxten, Leitern und Einreißhaken ausgerüstet.

An eine ähnlich organisierte Brandbekämpfung war im übrigen Europa noch nicht zu denken. Als Folge verschwand zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert, der Zeit der großen Brände, nahezu jede deutsche Stadt mindestens einmal vollständig von der Erdoberfläche.

Nun wurde der Wille zur Gegenwehr immer stärker. In den Städten übertrugen die Ratsherren den Handwerkzünften den lebenswichtigen Feuerlöschdienst.

Jeder Handwerker war verpflichtet, alle erforderlichen Löschgeräte – in der Regel Löscheinern, Einreißhaken und Handspritze – selbst anzuschaffen. Feuerordnungen wurden erlassen, Nachwächter gingen auf Feuerpatrouille und der Türmer hoch über den Dächern der Stadt blies bei Feuer mit seiner Trompete Alarm. Aber die Erfolge in der Brandbekämpfung waren nur mäßig.



Am Himmelfahrtstag des Jahres 1842, morgens um ein Uhr dreißig, beginnen in Hamburg die Sturmglocken zu läuten: ein Speicher in der Deichstraße brennt. Funken regnen, und ein starker Südwind treibt das Feuer erbarmungslos in die Nachbarschaft. Die Flammen fressen sich durch die Straßen, vernichten nahezu ein Drittel der Stadt.

Der Schock von Hamburg löste eine spontane Feuerwehrebewegung aus. Als vier Jahre später der Stadtbaumeister des kleinen Städtchens Durlach bei Karlsruhe für seine neue Feuerspritze eine ständige Bedienung suchte, schlossen sich 50 Turner zu einem freiwilligen Feuerwehrcorps zusammen. Die Idee von der Freiwilligen Feuerwehr sprach sich schnell herum. Auch andere Städte gründeten nun ebenfalls freiwillige Turnerfeuerwehren.

Vor allem in den kleineren Orten erfüllten die Freiwilligen Feuerwehren ihre Aufgaben hervorragend.



Brandschutz in Körprich 1908 - 2008

Die Neuregelung des Feuerwehrwesens

Ein großer Schritt für die freiwilligen Feuerwehren wurde mit dem Erlass des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Freiherr von Schorlemer-Lieser) vom 30. November 1906 geschaffen, in der die endgültige Neuregelung des Feuerlösch- und Feuerwehrwesens veröffentlicht wurde.

Im eigentlichen Musterortsstatut und der Feuerpolizeiverordnung aufgrund des Gesetzes vom 21. Dezember 1904 waren lediglich sehr detailliert die Einrichtung und der Aufbau von Pflichtfeuerwehren vorgeschrieben, nicht aber der freiwilligen Feuerwehren. Die Rolle der freiwilligen Wehren und spezielle Vorschriften für diese sind erst im Erlass des Oberpräsidenten vom 30. November 1906 niedergelegt.

So stellte er an erster Stelle dieses Schreibens wieder die Förderung der freiwilligen Wehren als Hauptziel unter dem Gesichtspunkt, dass die „**hohe Stufe der Vollkommenheit**“, die das Feuerlöschwesen in einigen Teilen der Provinz bereits erreicht habe „**im Wesentlichen durch freiwillige Betätigung Einzelner wie kommunaler Verbände**“ zustande gekommen sei.

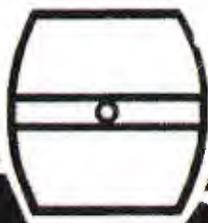
„Insbesondere ist es mein Wunsch, dass der Weiterentwicklung des in weiten Teilen der Provinz in hoher Blüte stehenden freiwilligen Feuerwehrwesens nicht nur keine Hindernisse in den Weg gelegt werden, sondern dass dieser Entwicklung von allen Behörden in jeder Beziehung Förderung und Unterstützung zu Teil wird. Wenn diesem Wunsche allseitig entsprochen wird, hoffe ich, dass die freiwilligen Feuerwehren immer mehr die Grundlage und das Rückgrat des Feuerlöschwesens werden.“

In Gemeinden mit nicht anerkannten freiwilligen Wehren waren nun nach den Vorschriften des Musterortsstatut bzw. der Feuerpolizeiverordnung Pflichtfeuerwehren zu bilden. Sollte die freiwillige Wehr später anerkannt werden, so konnte die Pflichtfeuerwehr wieder aufgelöst werden. Für den Fall, dass einer freiwilligen Feuerwehr die Anerkennung entzogen werden sollte, musste wieder eine Pflichtfeuerwehr eingerichtet werden.

Da bisher nur in den Gemeinden Nalbach und Diefflen Feuerwehren auf freiwilliger Basis gegründet worden waren, musste der Gemeinderat von Körprich durch den neuen Erlass handeln.



Getränke



Fachhandel

Leistenschneider

GmbH



Bitte ein Bit
Bitburger

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten
Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung
Fachmärkte – Festservice – Wein- und Spirituosen-Import

66839 Schmelz · Hoher Staden 5 · ☎ 0 68 87 - 3 00 60

E-Mail: Info@leistenschneider.com

Internet: www.leistenschneider.com



Menschen gehen vor.

SPD

**Gemeindeverband
Nalbach**

**SPD Körprich
SPD Piesbach
SPD Nalbach
SPD Bilsdorf
SPD Fraktion
AG sozialdemokratischer Frauen**

**Oswald Kriebs
Josef Mees
Patrick Müller
Peter Trenz
Albert Steinmetz
Gisela Ewen**

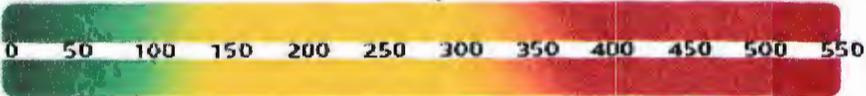
Erfolgreiche und bürgernahe Politik

für unsere Gemeinde

SPD



Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



Franz Müller
*Bezirksschornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater dena*
Zum Lückner 19
66839 Schmelz
06874/6608



Patrick Müller
*Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater dena*
Hermeskeiler Str. 24
66687 Wadern

Qualitäts- und Umweltzertifikat

LGAI InterCert

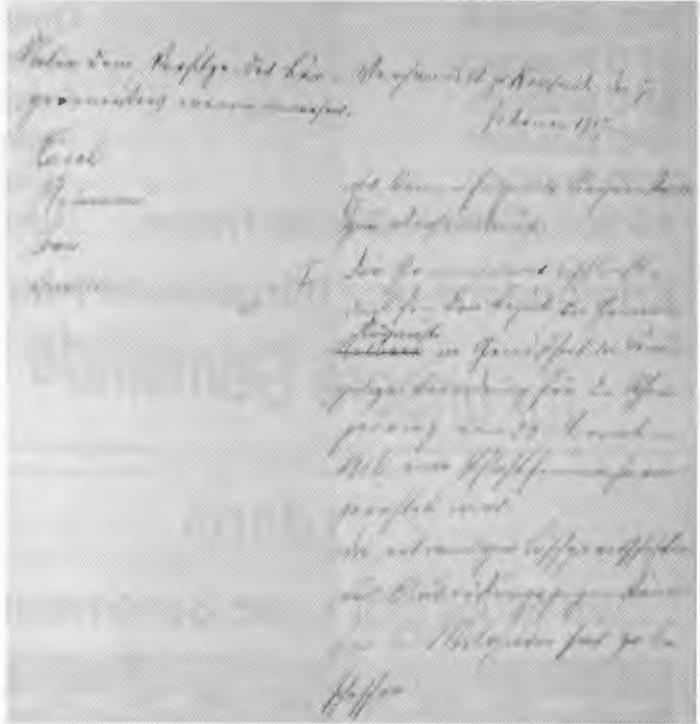


Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Körprich

Wie wichtig der Körpricher Gemeinderat die neue Verordnung nahm, zeigte sich in der ersten Sitzung nach der Veröffentlichung des Erlasses. Als ersten Tagesordnungspunkt wurde am 07. Februar 1907 das Thema „Feuerwehr“ behandelt. Unter TOP 1 schrieb man folgendes nieder:

„Der Gemeinderat beschließt, daß für den Bezirk der Gemeinde Körprich in Gemäßheit der Feuerpolizeiverordnung für die Rheinprovinz vom 30. November 1906 eine Pflichtfeuerwehr eingerichtet wird.

Die notwendigen Löschgerätschaften und Ausrüstungsgegenstände für die Mitglieder sind zu beschaffen.“



Handschriftliches Sitzungsprotokoll der Sitzung des Gemeinderates Körprich vom 07. Februar 1907

In der Sitzung wurde auch festgestellt, dass in Körprich kein Raum zur Unterbringung der Feuerlöschgerätschaften vorhanden ist. Es wurde beschlossen, einen Kelleranbau an die neue Schule von 1906 zu beantragen.

Da jedoch nach allgemeiner Meinung die Sicherstellung des Brandschutzes durch eine Pflichtfeuerwehr in Körprich nur die zweitbeste Lösung gewesen wäre, beschloss eines der Gemeinderatsmitglieder die Gründung einer Feuerwehr auf freiwilliger Basis.



Direktor Bahmann wagte den Versuch und rief dazu auf, eine freiwillige Feuerwehr Körprich zu gründen. Am 10. März 1907 versammelten sich auf seine Veranlassung hin 21 verantwortungsbewusste Männer im Saale Biesel (heute Spurk) in Körprich. Sie verscrieben sich dem idealen Ziele, bedrängten Menschen in Not und Gefahr uneigennützig zu helfen.

Natürlich wurden auch gleich die Führungspositionen festgelegt. In einer geheim durchgeführten Wahl wurde Alfred Bahmann zum Hauptmann und Brandmeister, Nikolaus Spurk und Peter Biesel zum Leutnant und Zugführer, sowie Johann Jager und Johann Messinger zum Unteroffizier und Abteilungsführer gewählt.

Die Gründung der freiwilligen Wehr und das Ergebnis der Wahl wurde dem Bürgermeisteramt Nalbach mit Schreiben vom 15.03.1907 mitgeteilt.

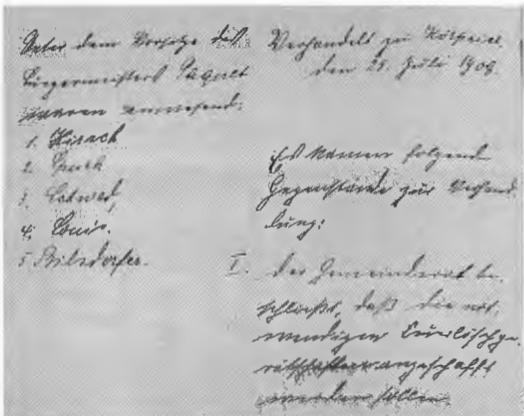
Aus bis heute nicht eindeutig geklärten Gründen wurde die Wahl, also somit auch die Gründung der Wehr, vom Amt nicht bestätigt.

Eine Möglichkeit waren vielleicht die Probleme des Provinzialfeuerwehrverbandes in diesen Jahren. Er schaffte es nicht die Fülle der Anträge auf Anerkennung der freiwilligen Wehren zu genehmigen.

Ein weiterer Grund könnte aber auch die noch fehlende Ausrüstung gewesen sein. Erst am 25. Juli 1908 wurde dieser Punkt wie folgt behandelt:

„Es kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

I. der Gemeinderat beschließt, dass die notwendigen Feuerlöschgerätschaften angeschafft werden sollen.“



Sitzungsprotokoll vom 25. Juli 1908

Obwohl das Vorhandensein eines freiwilligen Brandschutzes auch von der Bevölkerung begrüßt und gewünscht wurde; so stiftete die Bilsdorfer Dampfziegelei GmbH in Körprich 100,- Mark als Zuschuss zum Bau eines Gerätehauses, auch der Versicherungsträger der Feuerversicherung der Ziegelei stellte 30,- Mark zur Verfügung; erlosch das Interesse durch die fehlende Anerkennung des Gemeindeamtes in den folgenden Monaten vollkommen. Weder Übungen noch Versammlungen wurden abgehalten.

Doch schnell reifte der Wille einer freiwilligen Gründung wieder an, als am 14. Juni 1908 die Wehr unter Führung des Hauptmanns Bahmann durch den Amtsbürgermeister Paquet bestätigt wurde. Der größte Teil, der sich am 10.03.1907 verpflichteten Feuerwehrleute, hielten auch ihre Mitgliedschaft aufrecht.

Pflichtbewusstsein, Eifer und Einsatzfreudigkeit brachten die Wehr sehr schnell auf hohe Blüte.



Beauty Salon

Sabrina Fürst

Ihre Ansprechpartnerin in Sachen Kosmetik!

Maniküre

Nail Design

Modeschmuck

kosm. Massagen

kosm. Fußpflege

kosm. Behandlungen

Ultraschallbehandlungen

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 06838 / 99 38 37

Dillinger Str. 1B

66809 Körprich

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Bekannt - Bewährt

FAHRSCHULE

Brünnel

Roden • Fraulautern • Saarwellingen • Nalbach

www.fahrschule-bruennet.de



Fahrschule
aller Klassen
Siegfried Henz

Telefon: 06838 / 40 91 * Mobil: 0171 / 44 00 850

E-Mail: siggi@fahrschule-henz.de * www.fahrschule-henz.de

Litermontstraße 96 * 66809 Nalbach - Piesbach

Verkehrssicherheit ist unser Ziel - Erfahrung unsere Stärke.



Hans Gross Am Karpfenteich
66809 Körprich Tel.: 06838-84290



Jakob Reichert
Wehrführer
23.09.1910 bis 20.11.1935

Am 23.09.1910 löste Jakob Reichert den auf eigenen Wunsch zurückgetretenen Wehrführer Bahmann ab. Unter Führung des Wehrführers Reichert bis zum 20.11.1935 musste die Wehr 17mal zu Einsätzen ausrücken. Führung und Männer stellten bei diesen harten Einsätzen unter Beweis, dass sie die an sie gestellten Erwartungen und noch darüber hinaus erfüllt haben.

Dies zeigt auch ein Zeitungsartikel der Saarzeitung vom 15. Mai 1924. Er macht deutlich mit welchen Gefahren und mit wie viel Mut die freiwilligen Helfer ihre Einsätze erledigten.

Saar = Zeitung

„- Körprich. Am Mittwoch abend um 11 Uhr wurde unser Dorf durch Brandsignale in Aufruhr versetzt.

Im Gasthaus „Zum deutschen Michel“ war Feuer ausgebrochen, das mit rasender Geschwindigkeit um sich griff. Ein in der Wirtschaft noch anwesender Gast konnte sich nur durch einen Sprung aus dem Fenster der drohenden Gefahr entziehen. Die Feuerwehr war bald zur Stelle und arbeitete recht tatkräftig, so daß die für die Nachbarschaft drohende Gefahr baldigst abgewendet war.

Leider haben sich die beiden Brandmeister Reichert und Mees, sowie der Wehrmann Jost bei den Löscharbeiten erhebliche Verletzungen zugezogen. Auch eine Frau, welche aus Neugierde dem Feuerherd zu nahe kam, erlitt Brandwunden und musste sich in ärztliche Behandlung begeben.“



Zeitungsartikel der Saarzeitung vom 15. Mai 1924 eines Brandes in der in der Wirtschaft „Zum deutschen Michel“ (frühere Eckwirtschaft)



Gruppenbild um 1914
(sitzend von links) Mees, Jakob, Feuerwehrhauptmann Reichert Jakob, Mees Alois
(stehend von links) Wamsbach Jakob, Bettscheider Peter, Wamsbach Josef, Wagner Alois,
Veith Theo, Wirbel Johann, Philippi Heinrich, Kriebs Josef, Alt Alois, Reichert Johann



Erstes Gerätehaus (neben der neuen Schule von 1906 – spätere Süßmostanlage)



Germowitz GmbH

**TRANSPORTE – BAUSTOFFE
ERDARBEITEN**



**Saarlouiser Straße 16 – 18
66265 Heusweiler
Telefon: 06806/5010
Fax: 06806/7016**

**Hüttenstraße 25
66839 Schmelz
Telefon: 06887/4533
Fax: 06887/887066**

E-Mail: baustoffe-germowitz@t-online.de



Druckerei

GESSNER

SELBSTKLEBEETIKETTEN
ROLLE UND BOGEN

GESCHÄFTS- UND
VEREINSDRUCKSACHEN

DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Druckerei Sandra **GESSNER**

Goldbacher Straße 7 • 66839 Schmelz

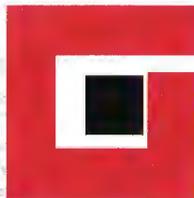
Tel. 0 68 87 / 88 83 32 • Fax 0 68 87 / 88 83 37

Mobil: 0172 / 6 82 06 94

E-Mail: druckereigessner@t-online.de



GROSS FERTIGTEIL WERK



Peter Gross
Fertigteilwerk GmbH
Dudweilerstraße 80
66386 St. Ingbert

*Creatives Bauen
aus Tradition*

Telefon 06894 / 15-340
Telefax 06894 / 15-349
email info@gross-fertigteilwerk.de
internet www.gross-fertigteilwerk.de

**Fertigteile aus
Stahlbeton
und Spannbeton für:**

Wohnungsbau

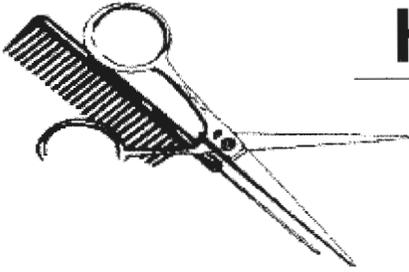
Fertigkeller
Decken
Balkone
Treppen

Industriebau

Stützen
Binder
Riegel
Massivwände
Sandwichwände
Waschbetonvorsätze
Hallensysteme

Umweltschutz

Individuelle
Auffangwannen-
Systeme nach § 19 WHG
im
Technischen Umweltschutz



HAARDESIGN

Petra Kühn

Lebacher Straße 7
66809 Körprich

Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 17.30 Uhr
Freitag	8.30 – 18.30 Uhr
Samstag	8.30 – 13.00 Uhr

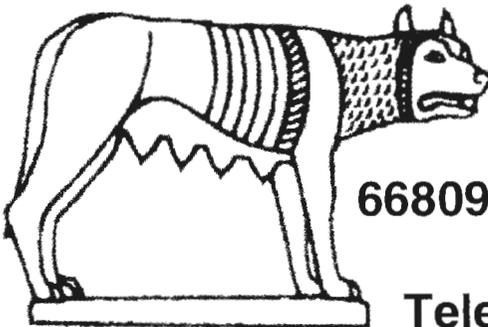


06838 / 83993

Terminvereinbarung

WOLFS-APOTHEKE

Inhaberin: Karin Molter



**Bahnhofstr. 18
66809 Nalbach-Körprich**

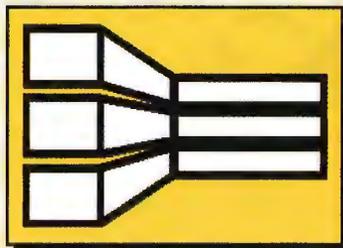
Telefon 0 68 38 / 45 55



Gerüstverleih

Holz - Bautenschutz

Einbau genormter Bauelemente



**Jürgen u. Pascal
Aussems**

Saarstraße 1
66809 Nalbach

Tel. 06838 4811

0177 2924257

0177 3320476

Netti's Werkstatt

Sprechen Sie mit mir -
Ich versuche Ihre Ideen
in die Tat umzusetzen!!!

Professionelle Erstellung
von Stickdateien und
Ausführung

Erstellen von Abzeichen
Für Vereine und Hobby-
gemeinschaften

Alles für die Feuerwehr
Wimpel für die Jugend
Caps, Polos, T-Shirt bestickt
mit Wappen & Logos



Maschinenstickerei
Netti's Werkstatt

Anette Arand
66763 Dillingen/Saar
Veilchenweg 2
Tel: 06831/73863

eMail:
anette_arand@web.de



Marmor **KRAUS & PARTNER** GmbH

Christoph Waller
Geschäftsführer

- ◆ Küchenarbeitsplatten
- ◆ Treppenbau
- ◆ exklusiver Innenausbau
- ◆ Fensterbänke
- ◆ Natursteinböden
- ◆ Sandstein

Gewerbegebiet
Vorderster Berg 11
66333 Völklingen-Wehrden
Telefon 06898 - 2 21 01
Telefax 06898 - 29 41 58
www.marmor-kraus-partner.de



GASTHAUS SPURK

Bahnhofstr. 10
66809 Nalbach-Körprich
Telefon 0 6 8 3 8 / 2 3 5 0
Inhaber Heiner Spurk

● für Familienfeiern
und sonstigen Veran-
staltungen stehen
Ihnen ein gemütlicher
Nebenraum bis 40
Personen oder unser
Saal bis 120 Personen
zur Verfügung.

Öffnungszeiten Gasthaus:
täglich 18.00 Uhr – 01.00 Uhr



Peter Birk
Wehrführer
21.11.1910 bis 31.08.1944

In den folgenden Jahren machten sich die Wehrführer

Peter Birk, vom
21. November 1935
bis
31. August 1944,

Jakob Bernardy, vom
01. September 1944
bis
30. Mai 1946,

Josef Wagner, vom
01. Juni 1946
bis
31. Dezember 1951,

und **Alois Mees** vom
01. Januar 1952
bis
17. März 1953

wie ihre Vorgänger zur Aufgabe, die Wehr ausrüstungs- und ausbildungsmäßig auf einen verantwortlichen Stand zu bringen. Obgleich auch die Kriege empfindliche Lücken in die Reihen der Idealisten gerissen haben, ist es der Führung immer gelungen, eine ausreichende Schlag- und Einsatzkraft zu garantieren. Auch die Verbote in den Nachkriegsjahren des



Jakob Bernardy
Wehrführer
01.09.1944 bis 30.05.1946



Josef Wagner
Wehrführer
01.06.1946 bis 31.12.1951



Alois Mees
Wehrführer
01.01.1952 bis 16.03.1953

Zweiten Weltkrieges der französischen Militärregierung schafften es nicht die Feuerwehr Körprich aufzulösen. Zwar erschwerten die Anordnungen der Besatzer die Feuerwehrtätigkeiten sehr, da Uniformen und Zusammenschlüsse aller Art untersagt waren und es bis 1947 ein generelles Aufnahmestopp gab, aber trotzdem gab es 1946 noch einen Führungswechsel in Körprich. Nach der Rückgliederung und der Gebietsreform 1935 wurden die Wehren des Amtsbezirks Nalbach unter Führung des Amtswehrrührers Blaß zu einer Amtswehr zusammengeschlossen.



Titus Sinnwell
Wehrführer
17.03.1953 bis 30.11.1964

In den Jahren des „zweiten deutschen Wirtschaftswunders“ konnte auch die Freiwillige Feuerwehr Körprich eine deutliche Verbesserung des Brandschutzes erleben.

Unter dem damaligen Wehrführer Titus Sinnwell (17.03.1953 bis 30.11.1964) konnten gleich mehrere Schritte in Richtung Zukunft, was die feuerwehrtechnische Ausrüstung betraf, gemacht werden.

Zum einen wurde im Dorfzentrum, in der Nähe der neu gebauten Schule, ein neues Gerätehaus errichtet, das pünktlich zum „50. Jubiläum“ eingeweiht werden konnte.

Zum anderen schaffte man 1960 das erste motorisierte Fahrzeug an. Hierbei handelte es sich um einen Ford Transit FK 1250, das zu einem Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) mit Staffelbesatzung umgebaut war.

Zusätzlich erhielt die Feuerwehr 1963 vom Katastrophenschutz ein Löschgruppenfahrzeug (LF 16 TS) auf Magirus Fahrgestell.



Eines der letzten Bilder des 1957 erbauten Gerätehauses.

An dem rechten Tor sieht man, dass die Türen 1985 für ein größeres Fahrzeug erhöht werden mussten



„Ganz herzlichen Dank für 100 Jahre Brandschutz in unserem Ort und für die vielen freiwilligen Fortbildungsstunden, Hilfeleistungen und Einsätze zur Sicherheit aller.“

CDU Körprich

Autohaus **S** Staden



C-Crosser

CITROËN VERTRAGSPARTNER

Schillinger & Schmidt GmbH

Bettinger Str. 17

66839 Schmelz

Tel.: 06887 / 88 70 92

www.autohaus-staden.de

CITROËN



NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN



Gasthaus SternSchenke



Hubertusplatz 5 * 66809 Nalbach Telefon:06838-2924

Ruhetag : Mittwoch



Täglich frische Hähnchen – Sonntags Kuchen

Auch zum Mitnehmen



Nebenzimmer für bis zu 25 Personen

Sicher mehr, als Sie erwarten:

Verlangen Sie mehr für Ihren Euro:

Mehr know-how.

Mehr Sicherheit.

Mehr Service !

Busch+Endres GmbH

intelligente Elektrotechnik

Franz-Birringer-Strasse 13

66839 Schmelz

phone 06887-90110

fax 06887-1717

www.busch-endres.de mail: info@busch-endres.de



Erstes Fahrzeug der Feuerwehr Körprich 1960 - Ford Transit FK 1250 umgebaut zu einem TSF -



Zweites Fahrzeug der Feuerwehr Körprich 1963 vom Katastrophenschutz – Magirus LF 16 TS -



1957 war ein ganz besonderes Jahr für die körpricher Bevölkerung. Nicht nur die Einsegnung des neuen Gerätehauses und das „Goldene Jubiläum“ konnten gefeiert werden, sondern man durfte vor fast genau 50 Jahren Gastgeber für den damals 4. Kreisfeuerwehrtag sein.

Gleich drei Gründe zum Feiern war natürlich ein willkommener Anlass zu einem würdigen Fest. Über 2400 Feuerwehrmänner aus dem ganzen Kreis Saarlouis nutzen die Gelegenheit, mit den Körprichern zu feiern, aber auch um neuste technische Ausrüstung zu sehen und sich von der Einsatzbereitschaft der Nalbacher Feuerwehrleute zu überzeugen.



Hier treten die Gastwehren auf dem Schulhof an



Gruppenbild zum „Goldenen Jubiläum“ 1957

Obere Reihe von links nach rechts:

1. Seger Rudi,
2. Sinnwell Titus,
3. Becker Peter,
4. Mees Jakob,
5. Wagner Ottwald,
6. Trampert Heinrich,
7. Schmitt Ottmar,
8. Bettscheider Alois,
9. Baltes Jakob,
10. Ewen Robert,
11. Piron Paul,
12. Schneider Josef,
13. Schmidt Richard,
14. Alt Alois,
15. Wirbel Berthold,
16. Handle Harald,
17. Baltes Adolf,
18. Sinnwell Leo,
19. Becker Günter,
20. Petto Hermann,
21. Sinnwell Horst,
22. Schöner Hansi,
23. Bastuck Silvester,
24. Schneider Karl

Untere Reihe von links nach rechts:

1. Mees Alois,
2. Reichert Alois,
3. Klein Johann,
4. Petto Josef,
5. Reichert Peter,
6. Bernardy Peter,
7. Bernardy Jakob,
8. Wirbel Johann



Private und Gewerbliche Wäsche aller Art
Heißmangelbetrieb - Gardinenservice
Vertikallamellenreinigung direkt am Fenster

Am Karpfenteich 6
66809 Nalbach-Körprich
Tel.: (0 68 38) 9 22 33

Paulinenstr. 21
66763 Dillingen
Tel.: (0 68 31) 702887

Engelstr. 6
66740 Saarlouis
Tel.: (0 68 31) 29 74

**PIZZERIA
+ HEIM
SERVICE**

**DA
GINO**



**INVITO
EINLADUNG**

GIAMPIERO GIANGRECO



06838 / 1821

Mittelstraße. 2 - 66809 Nalbach

***BLUMEN**

**S
C
H
M
I
E
D
E**



**Bahnhofstr. 6
66809 Körprich**

**Tel.: 06838 / 8659688
Fax: 06887 / 887473**

**Inh: Simone Hoffmann
Nadine Leidinger**



Gästehaus Ruhmann

www.gaesteruhmann.de



Bahnhofstr. 45
66809 Nalbach – Körprich
Telefon: 06838 – 8 23 19
Telefax: 06838 – 83 08 22

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Partyservice Schwed



Natürlich Kochkunst!

Stephanie Schwed

Schillerstr. 24
66809 Nalbach

Telefon: 06838 – 8 36 16
Telefax: 06838 – 89 62 08
Mobil: 0177-6323189
info@partyservice-schwed.de

Monti Kiosk

Öffnungszeiten:
 Mittwoch
 Freitag Samstag
 Sonntag Feiertag
 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
 oder 17.00 - 20.00 Uhr

Telefon: 0168-8254025
 Inhaber: Nicole Kornisch



Am 14. Juli Kreisfeuerwehrtag 1957 in Körprich

2400 Wehrmänner bekunden an diesem Tag erneut ihre Bereitschaft

Körprich. (—) Nicht weniger als 2400 Wehrmänner werden sich am kommenden Sonntag zum vierten Kreisfeuerwehrtag in Körprich treffen. Die letzten Vorbereitungen zu diesem für die Primsgemeinde so großen Tag sind abgeschlossen, und Körprich ist bereit zum Empfang der Wehren aus dem ganzen Kreis Saarlouis. Auch von außerhalb des Saarlandes werden Abordnungen von bundesdeutschen Wehren erwartet.

Der Kreisfeuerwehrtag wird zugleich eine Demonstration nicht nur des Willens der Feuerwehrleute, in freiwilligem Einsatz dem Wohle der Allgemeinheit zu dienen, sondern auch der technischen Ausrüstung sein, die den Kreis Saarlouis mit an die erste Stelle treten läßt. Insgesamt verfügen die Wehren über 39 Fahrzeuge, und zwar 25 LF 8, vier LF 16, vier Tanklöschfahrzeuge mit einem Fassungsvermögen von 16800 Liter, drei Rüstkraftwagen, ein UGW und zwei Kraftdrehleitern. Alle am Sonntag entbehrlichen Fahrzeuge (angesichts der großen Hitze und der damit verbundenen erhöhten Brandgefahr werden selbstverständlich überall die benötigten Fahrzeuge in Alarmbereitschaft bleiben) werden zum Kreisfeuerwehrtag am Sonntag in Körprich erwartet. Die Parkplätze sind so angelegt, daß

die An- und Abfahrt jederzeit ohne Schwierigkeiten vonstatten gehen kann.

Für Körprich selbst hat dieser Tag eine besondere Bedeutung: seine Freiwillige Feuerwehr kann in diesem Jahr auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken. Bei dieser Gelegenheit können die Körpricher Wehrleute auch ihr neues Feuerwehrgerätehaus einweihen, was am Samstagabend geschehen wird. Im Verlauf des Festkommers werden die Jubilare der Körpricher Feuerwehr geehrt werden.

Die Freiwilligen Feuerwehren des Amtsbezirkes Nalbach als Trägerinnen dieses 4. Kreisfeuerwehrtages haben folgendes Programm für den 13. und 14. Juli festgelegt: Am Samstag um 20.00 Uhr Einsegnung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Körprich, Anschließend Festkommers im Saal Spurk unter Mitwirkung des Musikvereins, des Männergesangsvereins, des Kirchenchors und der Laienspielschar Körprich. — Sonntag, den 14. Juli, 7.45 Uhr Kirchengang. Nach dem Festgottesdienst Totenehrung — Schweigemarsch zum Friedhof, 10.00 Uhr Tagung der Amtswehrführer und Wehrführer im Saal Spurk. — 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr Standkonzert vor der Wirtschaft Spurk. Ab 12.00 Uhr Empfang der auswärtigen Wehren. — 14.00 Uhr Antreten der Wehren auf dem Platz hinter der Kirche nach be-

sonderem Plan. 14.30 Uhr Uebung der Amtwehr unter Leitung von Wehrführer Massmann. 15.15 Uhr Vorbeimarsch und Marsch nach der Festhalle in der Bahnhofstraße, wo ein gemütliches Beisammensein der Wehrleute folgen wird. Ab 18.00 Uhr in der Festhalle und als Abschluß des Tages, der unter dem Protektorat von Landesbranddirektor und Kreisbrandmeister Hoffmann steht, findet um 21.45 Uhr das bisher im Primstal größte Feuerwerk statt. Während diesem Feuerwerk spielt die Musik den „Großen Zapfenstreich“.

Zu diesem Tag heißen Amtsvorsteher Becker sowie Amtswehrführer Reuter und besonders die Gemeinde Körprich alle Gäste im schönen Primstal herzlich willkommen und wünschen den Wehren des Kreises und auch denen aus der Bundesrepublik sowohl eine fruchtbare Arbeitstagung als auch frohe Stunden kameradschaftlichen Beisammenseins. Auch die „Saarbrücker Zeitung“ wünscht dem 4. Kreisfeuerwehrtag einen guten und vor allem unge störten Verlauf! Der Körpricher Wehr aber entbietet sie zu deren goldenem Jubiläum herzliche Glückwünsche!



Im Rahmen des 4. Kreisfeuerwehrtages feiert die Freiwillige Feuerwehr Körprich ihr goldenes Jubiläum, das mit der Einweihung ihres neuen Feuerwehrgerätehauses verbunden ist. Unser Bild zeigt die Körpricher Wehr aus dem Jahre 1914. Die vielen Einberufungen hatten damals zur Folge, daß man bereits auf schulenflassene Jugend zurückgreifen mußte. Anlässlich des 50jährigen Bestehens findet am morgigen Samstag im Saal Spurk ein großer Festkommers mit Jubilarehrung statt, zu dem auch die Bevölkerung von Körprich herzlich eingeladen ist.



Herbert Philippi
Wehrführer
01.12.1964 bis 31.03.1984

Bereits ein Jahr nach Amtsantritt des neuen Wehrführer Herbert Philippi (01.12.1964 bis 31.03.1984) musste die Wehr Körprich mit einer tragischen Naturkatastrophe fertig werden. Einen Tag vor Heilig Abend, am 23. Dezember 1965 begann ein Ausläufer des Hoxberg im Bereich der Waldstraße zu rutschen und bedrohte damit mehr als 30 Wohnhäuser zu zerstören.

Trotz dieser übermächtigen Naturkatastrophe versuchte die Feuerwehr alles um der betroffenen Bevölkerung ihr Hab und Gut zu retten. Über 100 Menschen wurden in dem fast 400 Meter breiten Gebiet evakuiert. Zusätzlich versuchte man mit Hilfe von Wassergräben und Pumpen

den riesigen Wassermassen Herr zu werden, die den Hang unterspülten.



Hier einige Bilder aus Zeitungsartikel, die zeigen sollen, mit welchen Bedingungen die Feuerwehrleute zu kämpfen hatten.



DAS AUSMASS der Schäden hat sich durch en über die Feiertage andauernden Regen und Sturm an den 19 völlig evakuierten Häusern in der Körpricher Waldstraße so vergrößert dass die im mittleren Teil der Straße gelegenen Wohnungen als verloren gelten müssen. Unser Bild zeigt die schwer beschädigten Hausfronten der Häuserzeile. Feuerwehrleute von Nalbach, Bilsdorf und Körprich waren ständig im Einsatz und sorgten durch entsprechende Schlauchanlagen für den Ablauf ries durch das Grabensystem angesammelten Oberflächenwassers. Auch in der Sylvesternacht waren die Wehrleute auf Ihren Posten. Unser Bild: Eine Gruppe Wehrleute, die den Helferdienst am Neujahrstag versah.

Das untere Bild zeigt schwer beschädigte Häuser nach dem Bergrutsch.





PACK

Thomas

Wech- und Sicherheitsdienst

Unsere Dienstleistung – Ihre Sicherheit

- Werk- und Objektschutz für Privathäuser, Betriebe und Industrieanlagen
- Pförtnerdienst, Revier- und Kurierdienst
- Veranstaltungsschutz bei Klein- und Großveranstaltungen

66793 Saarwellingen

Alfred- Nobel- Allee 1

Tel.: 06838 – 97951-0

Fax: 06838 – 97951-15

Web: www.sicherheit-pack.de E Mail: info@sicherheit-pack.de

Müllенbach Reisen GmbH

Wir stellen Ihnen ein individuelles Angebot zusammen!

Bestellen Sie auch unseren Katalog!

Vereine Schulen Gruppen

Herrenschwamm 4 66701 Beckingen-Düppenweiler

Tel.: 06832 * 354 Fax: 06832 - 80233

kontakt@muellenbach-reisen.de

www.muellenbach-reisen.de



Die Kneipe

in Piesbach



Hauptstraße 50

Tel: 06838 /7852

Schluck Specht



Montag, 20 Juni 1966



Körprich (sz). Landrat August Riotte händigt die Urkunde an Wehrführer Herbert Philippi aus. Daneben: Die Urkunde, auf die alle Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Körprich mit Recht stolz sind. Foto: Wagner

Ehrung für freiwillige Feuerwehr Körprich:

»In dankbarer Anerkennung für besonderen Einsatz«

Bewährungsprobe in Stunden der Not bestanden - Urkunde durch Landrat Riotte überreicht - Feierstunde im Saal Spurk

Körprich (hw). Im Saal Spurk hatten sich die Wehrmänner der freiwilligen Feuerwehr Körprich zu einer Feierstunde versammelt, an der auch der Landrat des Kreises Saarlouis, August Riotte, Amtsvorsteher Becker, Bürgermeister Emil Steimer, Amtwehrführer Reuter, Amtrat Nikolaus Müllier und Assessor Müllier als Ehrengäste teilnahmen.

Im Rahmen dieser Feierstunde übergab Landrat Riotte an Wehrführer Herbert Philippi eine Urkunde, die folgenden Wortlaut hat:

♦ In Namen des Landkreises Saarlouis
♦ verleihe ich diese Urkunde der freiwilligen Feuerwehr Körprich in dankbarer Anerkennung für besonderen Einsatz anläßlich der Berggrutschkatastrophe in der Gemeinde Körprich an der Jahreswende 1965/66, Saarlouis, den 18. Juni 1966. Der Landrat des Kreises Saarlouis gez. Riotte.

Dieser ehrenvolle Urkunde war ein Geldgeschenk hinzugefügt, das auf Wunsch des Landrates für eine frohe Gemeinschaftsveranstaltung, an der auch die Familienangehörigen der Wehrmänner teilnehmen werden, verwendet werden soll.

In einer kurzen Ansprache brachte Landrat Riotte noch einmal den Dank der Gemeinde und des Landkreises für die so großartig bewiesene Hilfs- und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in den Tagen allergrößter Not zum Ausdruck, Rückschau habend auf die Katastrophentage an der Jahreswende 1965/1966, erinnerte Riotte daran, daß ohne die selbstverständliche, unermüdete Bereitwilligkeit zu helfen, wo Not am Mann war, das Ausmaß der Katastrophe noch viel größer gewesen wäre.

In Schlamm und Regen, in wochenlangen Wechselschichten und oft sogar unter Aufopferung ihres Jahresurlaubes taten die Wehrmänner alles, was in ihren Kräften stand, um die Not der Mitmenschen lindern zu helfen. In schwerer Notzeit hat die Freiwillige Feuerwehr Körprich ihre Bewährungsprobe in jeder Beziehung bestanden.

Bürgermeister Steimer bedankte sich namens der Gemeinde und in besonderem Maße im Namen der von der Berggrutschkatastrophe

betroffenen Mitbürger Körprichs für die sofort angelaufenen Hilfsmaßnahmen der Kreisbehörde und für das weitreichende Entgegenkommen, das gerade von dieser Dienststelle in den Tagen größter Not den Bürgern Körprichs gegenüber gezeigt wurde. Insbesondere für die schöne Auszeichnung, mit der die freiwillige Feuerwehr geehrt wurde, bedankte sich Bürgermeister Steimer sehr herzlich. Nach dem anschließenden Gemeinschaftessen wurden noch ein paar frohe Stunden verplaudert, und auch für eine bescheidene „Löschübung“ hier und dort war ebenfalls willkommene Gelegenheit geboten.

Für die große Einsatzbereitschaft der freiwilligen Feuerwehr Körprich anlässlich der Berggrutschkatastrophe wurde am 16. Juni 1966 durch den Landrat Riotte an Wehrführer Philippi in einer Feierstunde eine Urkunde übergeben.

Mit ihr sollte noch einmal zum Ausdruck gebracht werden, mit welcher Bereitwilligkeit, über Wochen hinweg, die Wehrmänner in Wechselschichten und unter Aufopferung ihres Jahresurlaubes ihren Mitmenschen halfen.

Zeitungsartikel vom 20.06.1966 der Saarzeitung



Telefon

Internet

Strom



Romeo & Julia

– Die Langfassung –

Jetzt müssen Sie sich nicht mehr unter den Balkon Ihrer Liebsten stellen. Gestehen Sie Ihrer Teuren die Liebe günstig am Telefon! Denn mit dem super leichten Schlau.Com-Tarif kann's jetzt ruhig mal länger dauern.

Wo Schlau.Com verfügbar ist und alle weiteren Details erfahren Sie unter www.schlau.com oder unter der Hotline 0800-0001132.

Schlau.Com

Das clevere Telefon- und Internetangebot

von **energis**

Innovative Technik und funktionelle Bekleidung für:
FEUERWEHR RETTUNGSDIENST INDUSTRIE



FIRE • RESCUE • WORK



**C/E/R GmbH - In den Lohgärten 24
D-66440 Blieskastel - Fon +49 (0) 6842 / 510 95-0**

www.cer112.com



GASTHAUS REICHERT

Fremdenzimmer

Tel. 0 68 38 / 34 40

frisch vom Faß



Bahnhofstraße 16 • 66809 Körprich



LAGUNA
PIZZA-
 und Eisspezialitäten
HEIMSERVICE
 Hauptstr. 191 • 66809 Piesbach



0 68 38
981 20 90

Öffnungszeiten:
 Täglich Dienstag bis Sonntag
 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr
 Montag Ruhetag



fahrschule-zell.de

Düppenweiler und Körprich

Anmeldung und Unterricht:
19.00 - 20.30 Uhr

Di: Düppenweiler, Am Mühlenberg 2a
Do: Körprich, Bahnhofstr. 8

Telefon: 06838 - 98 57 60



TSF auf Mercedes-Benz 310 Baujahr 1979

Im Februar 1979 wurde das TSF durch ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug, einem Mercedes-Benz 310 Kastenwagen ausgetauscht. Die Übernahme des Fahrzeuges geschah noch unter der Führung von Herbert Philippi.

Der langjährige Wehrführer, der nach der Gebietsreform 1974 den Titel des Löschbezirksführers bekam, konnte ab 1984 wegen einer schweren Krankheit sein Amt nicht mehr fortführen.

Doch ein so langjähriger Dienst für die Allgemeinheit und vor allem als Wehrführer der körpricher Feuerwehr ist schon etwas Besonderes.

Dies wollten auch die Kameraden zum Ausdruck bringen, als sie Herbert Philippi am 07. Juli 1985 zu ihrem Ehrenlöschbezirksführer ernannten.

Zu seinem Nachfolger wurde Günther Becker (01.04.1984 bis 03.03.1991) gewählt.



DANK FÜR DEN EINSATZ Zu einer feierlichen Ehrung vor ihrem Gerätehaus angetreten. Dort ernannte Beigeordneter Helmut Schütz den langjährigen Löschbezirksführer der Körpricher Wehr, Herbert Philippi (Foto Bildmitte vorn), zum Ehrenlöschbezirksführer. Schütz überreichte Philippi die Ernennungsurkunde und lobte insbesondere den unegoistischen langjährigen Einsatz von diesem für den Dienst an der Allgemeinheit. Herbert Philippi war von 1947 an sieben Jahre Mitglied der Dillinger Hüttenwehr. Seit 1954 ist er Mitglied der Körpricher Feuerwehr. Von 1962 bis 1982 leitete er die Geschecke der Körpricher Wehr als deren Löschbezirksführer. Anwesend bei dieser Ehrung war auch Ortsvorsteher Heinrich Wayand, Gemeindeführer Herbert Leinen und Gemeindefamrat Groß. Die Feuerwehrkameraden überreichten Philippi einen Kupferstich mit dem Abdruck des heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehrlieute.

di./Foto: Lotj



Günther Becker
Löschbezirksführer
01.04.1984 bis 03.03.1991

Auch auf den neuen Löschbezirksführer kamen einige schwierige Aufgaben zu.

So stellte man bei den Umbauarbeiten für eine Torerhöhung fest, dass das „Spritzenhaus“ bauliche Mängel aufwies und einsturzgefährdet war. Diese Arbeiten waren nötig, da das Katastrophenschutzfahrzeug 1985 durch ein höheres, neues LF16TS ersetzt wurde.

Durch diese Dringlichkeit musste nun kurz nach dem Neubau eines Feuerwehrhauses in Nalbach, auch in Körprich mit der Planung eines neuen Gebäudes begonnen werden.

Durch den Abriss der alten Mauern und dem günstigen Standort im Dorfzentrum, beschloss man das neue Gerätehaus am gleichen Platz wieder aufzubauen.

Am 27.05.1990 konnte dann das neue Gerätehaus an den Löschbezirk übergeben werden. Bei den Bauarbeiten wurde auch die Zufahrt für die immer größer werdenden Löschfahrzeuge erweitert.

Durch den finanziellen Kraftakt und die große Eigenleistung der Feuerwehrkameraden konnte auch dieses Problem kurzfristig gelöst werden.



Abrissarbeiten des alten Gerätehauses

Kameradschaftskasse angezapft

Neues Feuerwehrgerätehaus in Körprich – Wehr hoff wacker mit

Im Körprich: „Sie alle, liebe Mitbürger, haben dieses neue Feuerwehrgerätehaus finanziert“, das betonte Bürgermeister Kurt Adam bei der Einweihung des neuen Domizils der Körpricher Feuerwehr. Der schucke Bau, direkt neben der Kirche, ersetzt das alte, baufällige Gebäude und wird den heutigen Anforderungen der Feuerwehrentechnik gerecht.



Selbst finanziert: Bürgermeister Kurt Adam (rechts) übergibt die Schlüssel zum neuen Körpricher Feuerwehrgerätehaus an Löschbezirksführer Günter Becker (Mitte) und den stellvertretenden Wehrführer Dietmar Bohr.

Foto: Thormeyer



Aufbauarbeiten am neuen Gerätehaus

Der Bürgermeister, als Chef der Wehr, übergab die Schlüssel an den stellvertretenden Wehrführer Dietmar Bohr und Löschbezirksführer Günter Becker. Die Kosten für das Gerätehaus in Höhe von 450 000 DM, plus einer Ausstattung für rund 50 000 DM, wurden allein von der Gemeinde aufgebracht. Durch die niedrigen Gehaltsansätze, die hier noch verlangt werden, war ein Zuschuss vom Innenministerium nicht zu erwarten, hieß es.

Adam dankte allen Beteiligten, vor allem der Kirchengemeinde, die sich mit einer Erweiterung der Zufahrt für die großen Löschfahrzeuge einverstanden erklärte. Kirche, Schule, Mehrzweckhalle, Kinderspielfeld und Feuerwehrgerätehaus bilden zusammen ein harmonisches Zentrum, sind nach Ansicht des Bürgermeisters „ein Platz, der sich sehen lassen und

auf den die ganze Dorfgemeinschaft stolz sein kann“.

Landesbrandinspektor Hans-Jürgen Olliger gratulierte zu dem gelungenen Bauwerk, das die Feuerwehr sicherlich neu motiviere. Schutz vor Feuer und anderen Katastrophen sei nicht zum Nulltarif zu haben und das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung sei noch nie so hoch gewesen. Die Feuerwehren erhalten Werte und retten im vergangenen Jahr 161

Menschenleben, so der oberste Feuerwehrmann des Landes.

Ortsvorsitzender Heinrich Eikenhath lobte die Wehrleute, die in Eigenleistung anpackten und auch das Umfeld des neuen Hauses gestalteten. Dafür wurde sogar die Kameradschaftskasse angezapft. Angezapft wurde auch das Freibier, mit dem man das Ereignis begeht. Zwei Tage lang feierte die Wehr zusammen mit den Bürgern.

Offizielle Schlüsselübergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses an den Löschbezirk Körprich



An alle, die sich jeden Tag in höchste Gefahr begeben: Hier sind Sie sicher.

► Die Atego Drehleiter ist ein Feuerwehmann durch und durch: auf jede Gefahr bestens vorbereitet. Ihr Gespür auch für das kleinste Risiko beweist sie schon in der Feuerwache: So ist der besonders niedrige Einstieg mit einer rutschfesten und beleuchteten Trittstufe versehen, die ein sicheres Einsteigen garantiert. Unterwegs sorgen die se-

rienmäßigen Klarglasscheinwerfer für eine weitflächige Ausleuchtung der Fahrbahn. Sollte es trotzdem mal zu einer brenzligen Situation kommen, ist die Atego Drehleiter auch beim Bremsen schnell wie die Feuerwehr – dank Telligent®-Bremsssystem mit ABS und innenbelüfteten Bremsscheiben. Und im Fall der Fälle schützt Sie der optionale

Fahrer-Airbag optimal. Unternehmen Sie zur Abwechslung doch einmal einen ganz und gar ungefährlichen Einsatz: Besuchen Sie Ihren Mercedes-Benz Partner.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassung Saarland der Daimler AG
Saarbrücken, Homburg, Neunkirchen, Saarlouis, St. Wendel, Lack- und Karosseriezentrum Wadgassen
66117 Saarbrücken, Untertürkheimer Straße 1

Tel.: 0681 507-553, Fax: 0681 507-506

www.saarland.mercedes-benz.de, E-Mail: Henry.Pacholsky@daimler.com




**Blumen
Annette**
Inh. W. Spurk
Litermontstr. 62
66809 Piesbach
Tel. 0 68 38 - 40 26



Mitglied der SAAGE - Gruppe
www.saage.com

J. Becker Stahlbau GmbH

Franz Josef Schuhmacher

Geschäftsführer

Primsweilerstraße 50
D-66839 Schmelz-Hüttersdorf

Telefon + 49 - (0) 68 87 - 23 82
Telefax + 49 - (0) 68 87 - 76 82
Mobil + 49 - (0) 1 77 - 2 38 20 20

www.stahlmaschinenbau.de
f.schuhmacher@stahlmaschinenbau.de



Werbegebiet John
Philipp-Reis-Straße 1a

IHR PRÜFTEAM

Michael Lorang und Gerhard Spurk



Kfz-Prüfstelle

SAARWELLINGEN

Für alle Fahrzeuge

- § 29: Hauptuntersuchung
- § 47a: Abgasuntersuchung
- § 19.3: Änderungsabnahmen



**(0 68 38)
72 10**

Mo.-Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr



Seit 1985 im Dienst; Löschgruppenfahrzeug vom Katastrophenschutz LF 16 TS



Manfred Hiry
Löschbezirksführer
17.03.1991 bis 05.01.2002

Bei den Wahlen 1991 wurde Manfred Hiry (17.03.1991 bis 05.01.2002) zum neuen Löschbezirksführer gewählt.

In den kommenden Jahren stellte sich immer mehr heraus, dass neben der bisherigen Hauptaufgabe, der Brandbekämpfung, auch immer mehr die technische Hilfeleistung zu einem Thema bei der Feuerwehr wurde.

Bedeutend erleichtert wurde die Arbeit durch den Erwerb eines hydraulischen Rettungssatzes. Angeschafft durch den Katastrophenschutz, wurde er zuerst auch auf dem LF 16 TS verladen. Später, als sich der Katastrophenschutz aus der technischen Hilfeleistung in der Gemeinde Nalbach zurückzog, übernahm die Gemeinde die Gerätschaften.

Da der Rettungssatz nun nicht mehr zur Beladung des Gruppenfahrzeuges gehörte und auf dem zweiten Fahrzeug des Löschbezirks (TSF) kein Platz war, beschloss man in Eigenleistung einen PKW-Anhänger umzubauen. Nach und nach

wurden auch weitere Rettungsgeräte, wie Hebekissen, Hydraulikzylinder usw. angeschafft und auf dem Anhänger verladen, so dass man an die Kapazitätsgrenzen stieß.



Wir laden Sie zum Sparen ein.

Wir analysieren Ihren Versicherungsbedarf.



Hier können Sie Ihre Versicherungen checken lassen:

VERTRAUENSFRAU

Edith Cartus

Telefon 06838 92558

Telefax 06838 92559

Hauptstraße 3

66809 Nalbach-Piesbach



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Tödlicher Verkehrsunfall in Körprich



Ein Toter und sechs Schwerverletzte ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls in Körprich.

Ein 19jähriger Fahrer aus St. Wendel fuhr mit seinem Fahrzeug und sechs weiteren Insassen im Alter von 15 bis 19 Jahren von Naibach in Richtung Körprich. Am Ortseingang von Körprich

kam er durch überhöhte Geschwindigkeit mit seinem Fahrzeug in einer langgezogenen Rechtskurve von der Fahrbahn ab und stieß Frontal gegen eine Gartenmauer. Für den 19jährigen PKW-Fahrer kam jede Hilfe zuspät, dieser verstarb noch an der Unfallstelle. Die Feuerwehr Naibach und Kör-

prich mußten drei weitere Insassen mit der Rettungsschere befreien.

Die 15jährige Beifahrerin aus Ensford wurde mit lebensgefährlichen und die anderen Insassen mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert.

Zur genauen Ermittlung des Unfalles wurde ein Gutach-

ter von der Polizei Dillingen bestellt. Neben der Polizei und Feuerwehr waren mehrere Krankenwagen, Notarzt und Leitender Notarzt sowie der Rettungshubschrauber im Einsatz.

An dem Fahrzeug entstand Totalschaden die Landstraße war für mehrere Stunden voll gesperrt.

Ein Zeitungsartikel der Saarbrücker Zeitung, der deutlich macht, wie wichtig die technische Hilfeleistung mittlerweile geworden ist.



Thomas Klesen
Löschbezirksführer
06.01.2002 bis heute

Auch unter dem heutigen Löschbezirksführer Thomas Klesen (seit 06.01.2002) verändert sich der Löschbezirk Körprich fortwährend, um mit den heutigen Anforderungen mithalten zu können.

Ein wichtiger Punkt ist die stetige Verbesserung der Ausrüstungsgegenstände und Technik. So konnte 2003 das erste wasserführende Fahrzeug, ein HLF auf Mercedes Ateco Fahrgestell, für Körprich angeschafft werden. Damit konnten zum ersten Mal die beiden wichtigen Komponenten Brandbekämpfung und technische Hilfe auf einem Fahrzeug vereinigt werden.

Doch all die Technik wäre nichts ohne die Menschen die diese Gerätschaften einsetzen. Bei immer moderneren Apparaturen muss die Ausbildung natürlich Schritt halten. Neben den vielen Übungen im Löschbezirk, müssen auch immer mehr Feuerwehrangehörige zur Weiterentwicklung für spezielle

Aufgaben die „Schulbank“ auf Kreisebene und auf der Landesfeuerwehrschule drücken.



HLF –Löschgruppenfahrzeug mit Hilfeleistungssatz- bei der Einsegnung 2003



Hinterere Reihe von links nach rechts:

Bierbrauer Jürgen, Bernardy Thomas, Eberle Engelhard, Mechenbier Franz-Josef, Klein Sebastian, Bernardy Jörg, Hirsch Alexander, Molinnus Daniel, Zapp Patrick

Mittlere Reihe von links nach rechts:

Scherer Michael, Molinnus Bernhard, Bonnaire Wolfgang, Kreis Daniel, Schmidt Andreas, Wolber Christian, Kolz Klaus-Dieter, Gouverneur Elfi, Radtke Viktor, Jannasch Roman

Vordere Reihe von links nach rechts:

Müller Lukas, Waller Matthias, Müller Marc, Schneider Josef, Schöner Hansi, Weyand Karl, Klesen Thomas, Wirbel Berthold, Becker Günther, Hiry Manfred, Lattwein Mark, Radtke Steven

Auf dem Bild fehlen:

Roth Sven, Hiry Patrick, Hiry Kai, Hiry Rudi, Wagner Ottwald





Es wird immer schwerer Frauen und Männer für das Ehrenamt Feuerwehr zu begeistern. Gerade durch die immer größer gewordene Vielzahl an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten war es keine Selbstverständlichkeit mehr, dass die Kinder der Feuerwehrmitglieder auch selbst Feuerwehrmänner wurden. Doch dieses Problem wurde im Löschbezirk Körprich schon früh erkannt.

Jugendfeuerwehr Körprich ab 1980



Mit einem Aufruf im Nalbacher Amtsblatt, an körpricher Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren, fing 1979 die Geschichte der Jugendfeuerwehr Körprich an. Die Idee selber kam aus dem eigenen Löschbezirk, als man merkte, dass Nachwuchsprobleme auftraten. Schnell fanden sich auch einige Jugendliche, die Interesse an den Aufgaben der Feuerwehr hatten. Jedoch mussten erst ein paar Probleme gelöst werden.

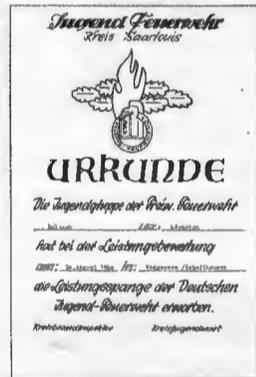
So gab es keine geeigneten Räume und Mittel, um einen vernünftigen Unterricht abhalten zu können. Kurzerhand besorgte sich der damalige Jugendwart Günter Becker einige alte Schulbänke und hielt die Übungen in seinem Keller ab.

Als nächstes erhielten die Jugendfeuerwehrmänner Kleidung in Form eines Kesselanzuges und pünktlich zum neuen Jahr 1980 konnte eine körpricher Jugendfeuerwehr angemeldet werden. In den ersten Jahren wurde hauptsächlich Feuerwehrtechnisches den Kindern beigebracht. Die ersten Erfolge ihrer Ausbildung konnten sie 1980 und 1981 vorzeigen, als sie mit Erfolg an der Jugendleistungsspange teilnahmen.

Als 1984 Günter Becker zum Löschbezirksführer gewählt wurde übernahm Franz-Josef Mechenbier seine Aufgaben.



Ein Gruppenbild der Jugendfeuerwehr 1985



Urkunde der ersten Jugendleistungsspangengruppe 1980

Die Jugendwarte in den folgenden Jahren waren:

- Thomas Klesen (1987 – 1988)
- Thorsten Kolz (1988 – 1994)
- Roman Becker (1994 – 2000)
- Michael Scherer (2000 – 2001)
- Jörg Bernardy (2001 – 2008)
- Daniel Molinnus (2008 –)



Stand in der Gründungszeit der Jugendfeuerwehr Körprich noch die Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst und damit die Ausbildung an der Feuerwehrentechnik im Vordergrund, so hat sich das im Laufe der Zeit immer mehr geändert. Neben der Vermittlung von feuerwehrtechnischem Wissen für Brandbekämpfung und die Technische Hilfeleistung steht heute immer mehr die allgemeine Jugendarbeit, wie Schwimmen, Kochen, Sport, usw. im Vordergrund.

Hielt man früher alle 14 Tage Übungsabende ab und war das Eintrittsalter auf 12 Jahre beschränkt, so trifft man sich heute wöchentlich immer montags um 17.30 Uhr und hat schon die Möglichkeit mit 8 Jahren in die Jugendfeuerwehr zu kommen. Dabei kommt trotz des gebotenen Ernstes, der sich aus der Bedeutung der Feuerwehrarbeit ergibt, der Spaß nie zu kurz.

Besondere Ereignisse sind auch die jährlichen Zeltlager und Fahrten, die die Jugendlichen unternehmen. So standen schon Ausflüge wie, der Besuch der Berufsfeuerwehren Frankfurt und Saarbrücken, der Flughafenfeuerwehr Frankfurt, so wie der Werkfeuerwehr FORD, aber auch Fahrten zum Europapark in Rust, auf dem Programm.

Natürlich ist die Jugendfeuerwehr auch bei vielen Aktionen in Körprich mit dabei. So hilft sie jedes Jahr bei „Picobello“ mit, unser Dorf ein bisschen sauberer zu halten.

Auch anderen Dorfgeschehen, wie Prims-Ufer-Fest, Weihnachtsmarkt, oder Weihnachtsbasar unterstützt die Jugendfeuerwehr gerne mit einem eigenen Stand.



Jugendfeuerwehr hilft bei „Picobello“



Jugendfeuerwehr beteiligt sich am Weihnachtsmarkt in Körprich

Weitere Events im Laufe eines Jahres stellen die jeweiligen Leistungsmärsche im Kreis Saarlouis dar, bei der die Jugendlichen ihre erlernten Fähigkeiten aber auch ihr Geschick bei verschiedenen Spielen zeigen können.

Zusätzlich können sie ihr Wissen und Können bei den Abnahmen von Jugendflammen, Leistungssparagen und dem Bundeswettkampf zeigen.



Der Löschbezirk Körprich versucht schon früh Kindergarten- und Schulkinder das richtige Verhalten bei Bränden beizubringen, in dem regelmäßige Brandschutz-erziehungsunterricht in der Grundschule und im Kindergarten abgehalten werden.

Brandschutzerziehung
- Soll den Kindern schon früh das richtige Verhalten bei Feuer zeigen -



Schwimmbadbesuche
(hier im Calypso Saarbrücken)



Beim Kegeln hatten alle viel Spaß



Jugendfeuerwehrübung
(Feuerlöscherübung am Brand-Simulator)



Schlauchbootfahrt auf der Saar



Nasses Vergnügen bei einem Leistungsmarsch



**Hier ist
Geschicklichkeit
gefragt**



**Schnelligkeitsübung bei der
Leistungsspange**



**Aufbau des Martinsfeuers für
den Kindergarten**



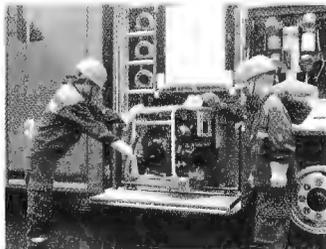
Gruppenbild Jugendfeuerwehr Körprich 2008

- Thomas Schmidt
- Lucas Müller
- Lucas Kolz
- Steven Radtke
- Mark Lattwein
- Marius Nickel

Adriano Squillace, Francesco Squillace, Tobias Oelkers, Denis Hoffmann, Matthias Waller fehlen auf diesem Bild

Wenn du mindestens
8 Jahre alt bist,
Interesse an Technik hast,
Lust hast, neue Freunde
kennen zu lernen
und eine Menge Spaß
haben willst...
... dann bist Du
bei uns richtig!

Weitere Informationen findest Du auf Seite 69





Festprogramm:

Freitag 15. August 2008

- 16.00 Uhr Treffen der Altersabteilung
- 19.00 Uhr Kommers
- 22.30 Uhr Großer Zapfenstreich

Samstag 16. August 2008

- 15.00 Uhr Großübung
- 16.00 Uhr Fahrzeugausstellung
- 20.00 Uhr Wir feiern 100 Jahre Feuerwehr Körprich mit der Band



Sonntag 17. August 2008

- 08.15 Uhr Kranzniederlegung
- 09.00 Uhr Kirchgang
- 10.00 Uhr Delegiertenversammlung
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Festumzug
- 15.00 Uhr Einmarsch der Standarten und Kapellen
- 17.00 Uhr Dämmerchoppen mit gemütlichem Beisammensein



Die Freiwillige Feuerwehr Körprich sagt

Danke

**bei allen, Werbeträgern,
Spender und Gönnern,
sowie allen,
die uns bei der
Vorbereitung und
Durchführung
unseres Festes
unterstützt haben.**



Jugend in der Feuerwehr

Körprich

Hier lernst Du die vielfältigen Aufgabengebiete und Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr kennen.

Aber auch Aktivitäten wie Sport und Spiel, Fahrten und Zeltlager sowie gesellige Treffs kommen nicht zu kurz.

Komm und mach mit bei der Jugendfeuerwehr
Bereits mit 8 Jahren können Mädchen und Jungen bei der Feuerwehr mitmachen.

Mitzubringen...

zur Jugendfeuerwehr brauchst Du nur Interesse. Helm, Übungsanzug usw. erhältst Du kostenlos von der Feuerwehr

Interesse?

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

Wohnort:

Telefon-Nr.:

Trag hier einfach Deine Daten ein, trenn die Seite aus dem Heft und ab damit zu:

Jugendbetreuer Jugendfeuerwehr Körprich

Daniel Molinnus
Drosselweg 6
66809 Körprich
0177/6964809

Wolfgang Bonnaire
Dillinger Str. 3a
66809 Körprich
0176/20673485

Daniel Kreis
Lebacher Str. 60
66809 Körprich
0162/9446613

Wir setzen uns dann mit Dir in Verbindung.

Oder komm einfach zu einer unserer Übungen.

Immer montags um 17.30 Uhr.





Körprich braucht Dich!

- Du bist mind. 16 Jahre alt?
- Du willst Kameradschaft?
- Du hilfst gerne anderen Menschen in Notsituationen?

Interesse?

Dann werde aktives Mitglied in der Feuerwehr Körprich!

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

Wohnort:

Telefon-Nr.:

Trag hier einfach Deine Daten ein, trenn die Seite aus dem Heft und ab damit zu:

Löschbezirksführung Körprich

Thomas Klesen
Lebacher Str. 3
66809 Körprich
06838/830207

Thomas Bernardy
Schwalbenweg 16
66809 Körprich
06838/9745994

Wir setzen uns dann mit Dir in Verbindung.

Oder komm einfach zu einer unserer Übungen.

Sie werden im Nalbacher Mitteilungsblatt veröffentlicht





*Landbrauerei mit Bierstube
und Biergarten*



**KÖRPRICHER
LANDBRÄU**

Bahnhofstraße 40

66809 Nalbach-Körprich

www.landbrauerei.de



0 68 38

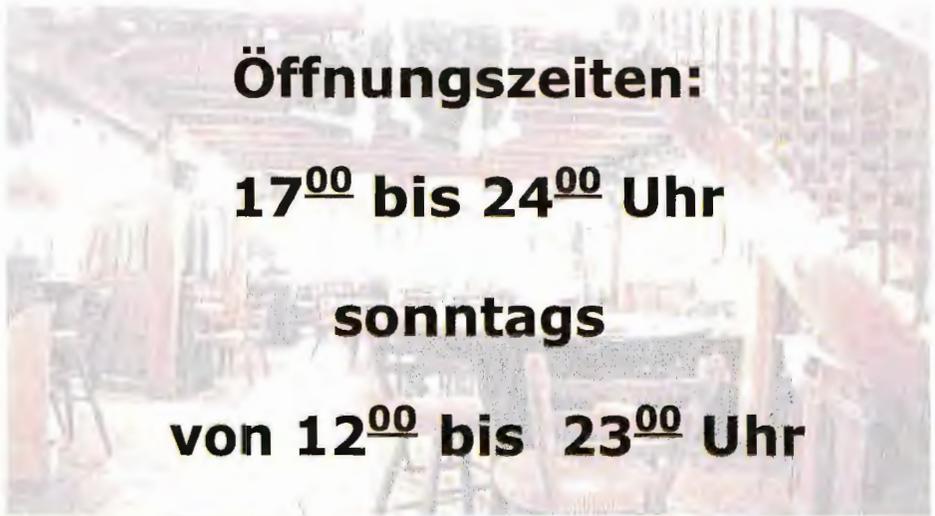
14 47

Öffnungszeiten:

17⁰⁰ bis 24⁰⁰ Uhr

sonntags

von 12⁰⁰ bis 23⁰⁰ Uhr



WIR SIND IHNEN NAH!

60 -Geschäftsstellen und Beratungscenter an 4 Standorten

88 Geldausgabeautomaten – davon 11 mit Einzahlungsfunktion,
99 Kontoauszugsdrucker, 50 Kontoserviceterminals

Beratungscenter

Dillingen

Hüttenwerkstraße 21
66763 Dillingen

Beratungscenter

Saarlouis

66740 Saarlouis

Beratungscenter

Lebach

Poststraße 8
66822 Lebach

Beratungscenter

Bous

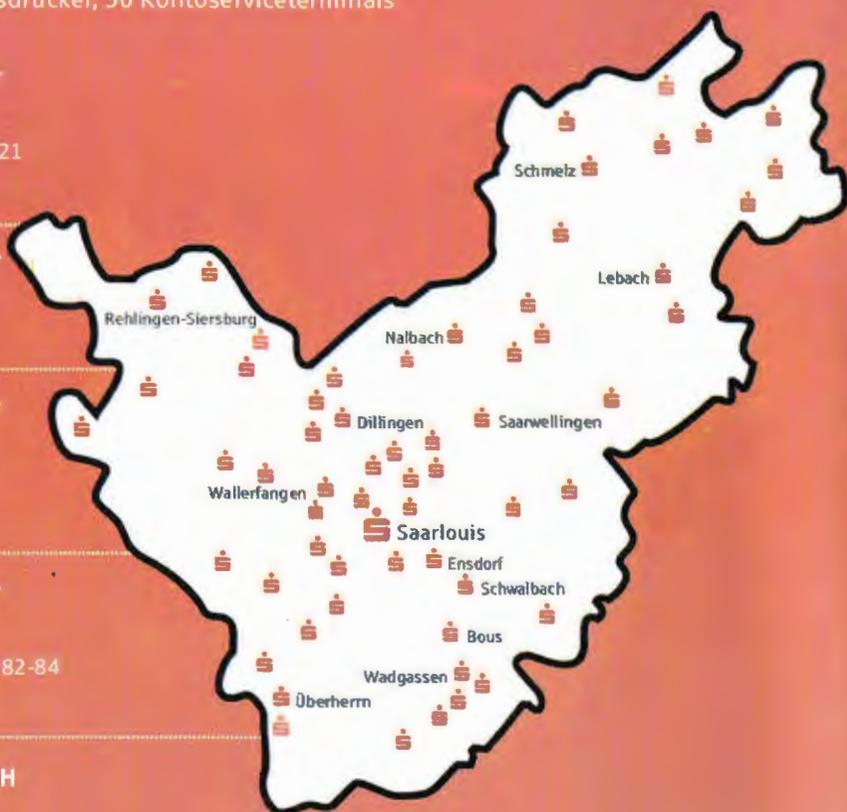
Saarbrücker Straße 82-84
66359 Bous

-IVCenter GmbH

Kleiner Markt 3
66740 Saarlouis
Telefon 06831 | 48888-0

Mehr Infos unter: 06831 | 4420

www.ksk-saarlouis.de



Kreissparkasse
Saarlouis

Die KSK – Ihre Bank ganz nah.